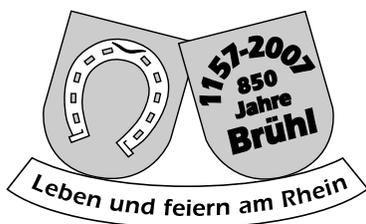


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

48. Jahrgang

Freitag, 19. November 2010

Nummer 46

25. November

**Candlelight- Shopping
in Brühl + Rohrhof
bis 21.00 Uhr**



Über 20 Geschäfte!

**viele Stände von Kindergärten, Schulen und Vereinen,
Rathauspforte bis 19.00 Uhr geöffnet
Schutzengelkirche geöffnet bei Kerzenschein**

**Eröffnung auf dem Rohrhof 17.00 Uhr, Goggelbrunnen
in Brühl 18.00 Uhr, Lindenplatz
Rundfahrten mit Pferdekutschen
in Brühl + Rohrhof**

Eine Initiative des BDS Brühl + Rohrhof

Aus dem Gemeinderat

Es ging hoch her in der jüngsten Gemeinderatssitzung, wobei die Front hauptsächlich zwischen den beiden Vertretern der Grünen Liste (GL) und dem übrigen Gemeinderat verlief. Entzündet hat sich der teilweise lautstarke Streit zum einen an dem Vorhaben der Verwaltung ein Neubaugebiet auszuweisen und zum anderen an dem Sanierungs-Bebauungsplan „Südliche Hauptstraße“.

Rahmenplan für das Sanierungsgebiet Hauptstraße

Zu Beginn der Auseinandersetzung stand eine kurze Präsentation des städtebaulichen Rahmenplans für das Sanierungsgebiet „Hauptstraße“ durch Peter Schneider vom Planungsbüro „Voegelé + Gerhardt“. In seinen Augen ein „IA-Gebiet“, eingerahmt zwischen Rathaus, Festhalle, Kindergarten, Schule und Kirche, zwischen Görngasse, Neugasse und Hauptstraße: „Wie geschaffen für junge Familien und das geplante Projekt Betreutes Wohnen.“ Die Planungen sehen vor, alte Bausubstanz dort abzureißen, die verworrenen Grundstücksgrenzen zu vereinfachen und innerhalb des Grünstreifens in dritter Reihe zu bauen. Für die „grüne Lunge“ zwischen Görngasse und Hauptstraße bedeutet dies, dass sich deren Breite verringert, aber immer noch weit mehr „Grünfläche“ umfasst als in jedem anderen Brühler Baugebiet. Für die Umsetzung der Pläne bedarf es jedoch noch einzelner Grundstücke in diesem Areal, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck. Darüber hinaus gestand er auch ein, dass die Planungen von den Anliegern bei einer ersten Bürgerversammlung eher skeptisch aufgenommen wurden und mögliche Bau-Möglichkeiten teilweise auch grundsätzlich abgelehnt werden. Trotzdem zeigte sich Göck überzeugt davon, dass das Konzept in den nächsten Jahren schrittweise verwirklicht werden kann. Und auch der Gemeinderat nahm die Planungen gegen die beiden Stimmen der GL zustimmend zur Kenntnis.

Bebauungsplan „Südliche Hauptstraße“

Bei dem folgenden Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Südliche Hauptstraße“ brach der Konflikt dann offen aus. Die Sprecher von der CDU, Wolfram Gothe, SPD, Roland Schnepf, und Freien Wähler, Thomas Zoepke, votierten alle für den Bebauungsplan und erklärten die behutsame Weiterentwicklung im Innern der Gemeinde für alternativlos, wenn eine Verödung des Ortskerns verhindert werden soll.

Nur Klaus Triebkorn (GLB) war anderer Meinung. Für ihn bedeuten die Planungen, mit Bauprojekten in der dritten Reihe und einer damit einhergehenden Verkleinerung des Grünstreifens von rund 100 Metern auf 45 Meter das „Ende“ der Grünen Lunge. Überflüssig seien die Planungen allein schon wegen der demographischen Entwicklung. Das Problem der Zukunft werde Leerstand heißen und angesichts dessen noch mehr Häuser und Wohnungen zu bauen sei falsch. Und wenn gebaut werden soll, dann auf der Ziegelei Merkel, wo Natur kaum beeinträchtigt werde. Hans Zelt (SPD) hielt hier massiv dagegen und warf Triebkorn die Verwechslung der stadtnahen Gemeinde Brühl mit dem ländlichen Raum vor, denn es sei gerade im Herzen der Metropolregion wichtig, bezahlbaren Wohnraum für Familien im Ort zu schaffen, anstatt im ländlichen Raum mit weiten Wegen zu Arbeit und Freizeit zu bauen, und zur „Ziegelei“: „Ihre Loft-Wohnungen auf dem Ziegel-Ofen sind nicht nur unbezahlbar, sondern in Brühl überhaupt nicht nachgefragt.“ Der Ratsmehrheit gehe es um den Erhalt der Attraktivität des Ortes und zum anderen um die Schonung der Außenbereiche. Göck erwiderte auf die Problematik Leerstand, dass die Verwaltung sich hier nicht die Verantwortung zuschieben lasse, da diese Häuser und Wohnungen nicht im Besitz der Gemeinde seien: „Manche wollen nicht verkaufen und andere Objekte sind schlicht zu teuer, deswegen stehen sie leer.“ Und so galt dann auch hier, dass gegen die beiden Stimmen der GLB der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan beschlossen wurde.

Neubaugebiet „Bäumelweg“ auf den Weg gebracht

Ganz ähnlich verlief die Konfliktlinie bei der Diskussion um die Ausweisung des Neubaugebiets „Nördlich des Bäumelwegs“. Für Göck und die Mehrheit im Rat ist es wichtig, jungen Menschen und jungen Familien in Brühl eine Neubau-Perspektive zu bieten, den Bevölkerungsrückgang und die Überalterung zu bremsen und die Auslastung der Infrastruktur, wie Kindergärten, Schulen und Sportstätten, auch für die Zukunft zu gewährleisten: „Stimmen Sie für die Zukunftssicherung unserer Gemeinde in der Zukunftsregi-

on Rhein-Neckar“, appellierte Göck mit Hinweis auf die neueste Prognos-Studie, wo der Landkreis Rhein-Neckar, zu dem Brühl gehört, wieder sehr gut abgeschnitten habe. Michael Till (CDU) stimmte grundsätzlich zu, auch wenn seine Partei lieber zunächst ein Baugebiet auf dem Sportgelände des FV Brühl ausgewiesen hätte. Aufgrund der Verzögerungen beim Projekt Sportpark Süd würde dieses Gelände jedoch frühestens Ende 2015 zur Verfügung stehen. Damit der Sportpark Süd aber nicht ganz aus dem Fokus gerät und die Vereine ganz grundsätzlich wissen, dass der Rat ihre weitere Entwicklung nicht aus den Augen verliert beantragte Till darüber hinaus, dass der Erlös für die Gemeinde aus der Wertumlegung von rund zwei Millionen Euro als Absichtserklärung den Vereinen zugesichert wird. Roland Schnepf (SPD), zwar grundsätzlich für das Neubaugebiet, wehrte sich gegen diese Kopplung von Neubaugebietsausweisung und finanzielle Absichtserklärung: „Erlöse fließen normalerweise in den Haushalt und von dort aus wird über deren Verwendung entschieden.“ Darüber hinaus sah er die Gefahr, dass dieser Antrag auch das Ende des Sportparks Süd bedeuten könne, wenn zu viel in die Sanierung der bestehenden Sportstätten gesteckt werde, sodass der Umzug unrentabel erscheine. Auch Werner Fuchs war für das Neubaugebiet, wollte aber keine solche „Verbindung“ akzeptieren.

Für Klaus Triebkorn ist diese Planung dagegen nur ein weiterer Beleg für den „prinzipiell nicht nachhaltigen Umgang mit der Natur“. Es gäbe gar keinen großen Bedarf und dafür würde sinnlos Land verschwendet. Infrastruktur und Kosten sollten der Bevölkerungsentwicklung angepasst werden und nicht die Bevölkerung der Kosten- und Infrastruktur. Nach Appellen von Bernd Kieser (CDU) und Bürgermeister Dr. Göck wurde am Ende der Antrag inklusive CDU Absichtserklärung mit einer ganz breiten Mehrheit aus CDU, SPD und Freien Wählern angenommen.

Haushaltsanträge für das Jahr 2011

Ebenfalls nicht wirklich harmonisch verliefen zuvor die Haushaltsanträge 2011 von Verwaltung und Fraktionen. Göck erklärte zu Beginn, dass die Haushaltslage nicht viel zuließe und Wünsche an den Haushalt deshalb auch eher zurückhaltend gestellt werden sollten, denn 2011 werde man den Haushalt wieder nicht ausgleichen können und müsse Geld aus der Rücklage entnehmen sowie Kredite, wenn auch wohl nur die zinsgünstigen, aufnehmen. Die größten Brocken im Verwaltungskatalog waren der Fuhrpark der freiwilligen Feuerwehr, rund 130.000 Euro, Kindergarten-Erweiterungsbau, knapp über einer Million Euro und Festhallenumbau, 600.000 Euro. In einer konzertierten Aktion nahmen dann auch SPD, FW und CDU Stellung, wobei es ihnen unter anderem um die Ausstattung der Feuerwehr, um die Ortskernsanierung und die Ausweisung eines Neubaugebietes, um eine Lagermöglichkeit für Kullissen und Utensilien von Veranstaltungen, um die Installation einer Be- und Entlüftungsanlage in der Villa Meixner und der Anschaffung zweier Geschwindigkeitsmessgeräte ging. Auch von einer Planungsrate für den „Sportpark Süd“ war die Rede und die Neugestaltung der Straße zwischen Brühl und Rohrhof sollte angegangen und die Friedhofsgestaltung überdacht werden. Annika Frank, Vorsitzende des Jugendgemeinderats, stellte einen Antrag über 7.500 Euro für den Kauf eines Bauwagens sowie von Klappstühlen, Stühlen und eines Transportwagens. Auf Anträge völlig verzichtet hat dagegen die Grüne Liste, da ihre Anträge meist en bloc abgelehnt würden, so Triebkorn. In Zukunft sollte seiner Meinung nach eine interfraktionelle Arbeitsgruppe eingesetzt werden, die für die nächsten fünf bis zehn Jahre denkt, so dass Mittel besser und gezielter eingesetzt werden. Den Vorwurf, andere Fraktionen oder die Verwaltung würden nicht für die Zukunft denken, wies Bürgermeister Dr. Göck zurück.

Kreditaufnahme für den Erweiterungsbau am Gemeindekindergarten

Ohne Probleme ging im Anschluss die Kreditaufnahme über rund eine Million Euro zu einem festen und sehr günstigen Zinssatz für den Kindergarten-Erweiterungsbau bei der L-Bank durch das Gremium.

Informationen des Bürgermeisters

Am Ende der Sitzung teilte Bürgermeister Dr. Ralf Göck den Gemeinderäten mit, was schon viele Gemeinderäte und zuletzt Gemeinderätin Heidi Sennwitz wünschten:

Am Anschlusspunkt L 630/L599 soll im Frühjahr 2011 endlich die beantragte Lichtsignalanlage zur Freude aller Gemeinderäte errichtet werden, denn das Land habe erkannt, dass es sich um einen Unfallschwerpunkt handele.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderätin Claudia Stauffer hat von übervollen Gruppen im Hort der Schillerschule gehört und fragt nach, ob hier Abhilfe geschaffen werden kann. Daran arbeite man bereits, erläuterte Hauptamtsleiter Lothar Ertl.

Gemeinderat Wolfram Gothe erkundigt sich nach möglichen Ausbauplänen der A 6 auf drei bzw. sechs Spuren. Laut Bürgermeister Dr. Göck ist das derzeit kein Thema, da nichts davon im Bundesverkehrswegeplan vermerkt sei.

Nach der Erledigung seines Antrages zum Energiesparbeteiligungsmodell für Schulen fragt Gemeinderat Michael Till. Die Jahnschule prüfe derzeit im Lehrerkollegium ein Energiesparprojekt anzubieten, wie Hauptamtsleiter Lothar Ertl mitteilte. Über das Ergebnis erhält Herr Till in den nächsten Tagen Bescheid.

Wie Gemeinderat Hans Zelt moniert, ist die Busanbindung zwischen Brühl und dem Hebelgymnasium nicht ausreichend und für die Kinder teilweise mit großen Wartezeiten verbunden, was auch Jugendgemeinderat Maurizio Teske bestätigte. Auch hier liegen Anträge von den Nachbarschulen (Wirtschaftsgymnasium, Ehrhart-Schott-Schule) zur Verbesserung des Schulnetzes vor. Neben den

Wartezeiten bemängelt er auch überfüllte Busse. Die morgendlichen Busse würden verstärkt, so Göck, aber könnten leider nicht später fahren, habe man ihm erläutert. Um bei der VRN vielleicht noch etwas zu erreichen, bat der Bürgermeister Dr. Ralf Göck Jugendgemeinderat Maurizio Teske die problematischen Zeiten aufzuschreiben.

Hinweisschilder der Partnerstädte vermisst Gemeinderat Wolfgang Reffert an den Ortseingängen und Gemeinderat Thomas Zoepke wundert sich über die gelben richtungswisenden Schilder in Brühl. Diese sind zur Lenkung und Entzerrung des Verkehrs erforderlich, wie ihm Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber erläuterte.

Gemeinderat Klaus Triebkorn bemängelte, dass eine seiner Anfragen nicht beantwortet wurde. Ihm geht es hierbei um den Verkauf der gemeindeeigenen Grundstücke in der Buchenstraße. Hier sollte seiner Ansicht nach festgelegt werden, dass die geplanten Gebäude eine zentrale Wärmeversorgung erhalten. Dies sei Sache des Bauherrn, dem man seinen Vorschlag unterbreiten könne. Des Weiteren bemängelt er ein verbogenes Gelände am Radweg nach Schwetzingen und Jugendgemeinderat Maurizio Teske bat in diesem Zusammenhang um spätere Abschaltung der dortigen Fahrradwegbeleuchtung an den Wochenenden.

Am Ende lobte Gemeinderat Robert Ganz den Bauhof für die gute Sanierung des Hausmeisterhauses in der Schillerschule.
Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Herzliche Einladung zur Vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare 2010 am Freitag, 03. Dezember 2010, um 14.00 Uhr

Die Gemeinde Brühl lädt alle Seniorinnen und Senioren, die am 31.12.2010 70 Jahre und älter sind, zur diesjährigen Vorweihnachtlichen Feier sehr herzlich in die Sporthalle bei der Schillerschule ein. Bei kostenloser Bewirtung erwartet Sie ein unterhaltsames Programm und damit Sie unbeschwert zur Sporthalle gelangen, steht ab 12.45 Uhr ein unentgeltlicher Fahrdienst zur Verfügung.

Für einen reibungslosen Ablauf benötigen wir bis spätestens **25.11.2010** die nachstehende Teilnahmebestätigung bzw. Ihre telefonische Rückmeldung unter der Rufnummer **2003-68**.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Herzliche Grüße

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

✂ ----- Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben! ----- ✂

Name, Vorname

Straße

An der vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare am 03.12.2010, 14.00 Uhr nehme ich teil.

Unterschrift

Neubürgerempfang

Der Brühler Neubürgerempfang findet in diesem Jahr am **Freitag, den 19. November, um 19.00 Uhr** in der Villa Meixner in Brühl statt. Eingeladen sind alle, die Neubürger sind, aber auch Mitbürger, die schon ein paar Jahre hier wohnen, beim letzten Mal aber vielleicht keine Zeit hatten.

Wir stellen beispielhaft ehrenamtlich Tätige in Brühl und Rohrhof vor, so dass man sich ein Bild davon machen kann, was in Brühl alles möglich ist. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz findet dort die diesjährige Blutspenderehrung im Rahmen des Neubürgerempfangs statt. Dazu sind alle Blutspender sowie die aktiven und passiven Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes herzlich eingeladen.

Des Weiteren erfahren die Neubürger etwas über die Angebote der Gemeinde für die Kinderbetreuung, aus der Kulturarbeit und aus der Vereinswelt.

Bei einem Stehempfang nach dem etwa einstündigen Programm kann man miteinander ins Gespräch kommen - eine gute Gelegenheit in Brühl heimisch zu werden.

Kulturausschuss

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses am **Montag, den 22.11.2010, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

1. Kulturprogramm 2011/12
2. Jugendmusikschule Brühl - Jahresbericht 2010 von Außenstellenleiter Walter Barbarino
3. Antrag des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zu den ungedeckten Betriebskosten für die Sporthalle im Vereinshaus Rohrhof
4. Informationen durch den Bürgermeister
5. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
6. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Gemeinde Brühl Rhein-Neckar-Kreis



3-Zimmer-Eigentumswohnung in neu sanierter Wohnanlage (KfW-Effizienzhaus 85) in Brühl/Rohrhof zu verkaufen

80,9 m² Wohnfläche mit Balkon, Kellerraum, 1 Stellplatz Fahrradabstellraum und Trockenraum vorhanden, neu renoviertes Bad, Fußböden und Zimmertüren gestalten wir in Absprache nach Ihren Wünschen zentrale Lage, sofort frei, keine Maklerkaution

Festpreis 139.000 €

Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl
Tel. 06202/2003-40/42 oder www.bruehl-baden.de

Ablesung der Wasser-, Gas- und Fernwärmezähler

Derzeit werden die Zähler der Brühler Haushalte durch Beauftragte der MVV Energie AG abgelesen. Die Ableser können sich als Beauftragte der MVV ausweisen. Sofern die Grundstückseigentümer nicht angetroffen werden, hinterlassen die Ableser eine Postkarte zur Selbstablesung. Diese ist auszufüllen und an die MVV portofrei zurückzusenden.

Die Zählerstände können auch über die kostenlose Servicenummer 0800/2202220, per Fax (069/800811-10) oder per E-Mail an mvv@zaehlerableser.de weitergegeben werden. Werden die Zählerstände nicht bis zum 10.12.2010 an die MVV gemeldet, werden die Wasserzähler dieser Grundstücke geschätzt. Damit können eine unerwartet hohe Nachzahlung sowie im kommenden Jahr ein entsprechend erhöhter Abschlagsbetrag verbunden sein.

Praktikantenstellen im Erziehungsbereich der Gemeinde Brühl!

Die Gemeinde Brühl sucht zum Einstellungstermin 01.09.2011 für das Haus der Kinder sowie die Gesamteinrichtungen Sonnenschein Hort an der Schillerschule und Kernzeit/Hort an der Jahnschule

Praktikantinnen/en

- im sozial-pädagogischen Bereich
- zur Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres
- zur Ableistung des Anerkennungsjahres

Das freiwillige soziale Jahr wird in Kooperation mit dem Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg organisiert.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Frau Langloh-Zakouri, als Leiterin vom Haus der Kinder unter der Rufnummer 06202/72882 sowie die Hortleiterinnen an der Schiller- bzw. Jahnschule, Frau Fonje (Rufnummer 06202/702823) und Frau Ruprecht (Rufnummer 06202/859675) zur Verfügung.

Stelle des Bauhofleiters neu zu besetzen!

Die Gemeinde Brühl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Bauhofleiter(in)**

Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung mit Führungsverantwortung für mindestens 20 Mitarbeiter. Der/Die Stelleninhaber(in) koordiniert in enger Zusammenarbeit mit dem Bauamt die anfallenden Arbeiten des Bauhofs.

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- die fachtechnische Anleitung und Überwachung der vom Bauhof auszuführenden Arbeiten einschließlich Qualitätskontrolle und Dokumentation
- den wirtschaftlichen Einsatz der Mitarbeiter(innen) einschließlich Einteilung von Arbeitstrupps
- die Lagerwirtschaft sowie den Einsatz des Maschinen- und Geräteparks
- die Durchführung von Dienstpflichtkontrollen
- die Verantwortlichkeit für die ordnungsgemäße Führung von Arbeitsnachweisen
- die Verantwortlichkeit für die Abwicklung des gesamten Winterdienstes
- sowie die Mitbetreuung des kommunalen Tiefbaus

Änderungen im Aufgabengebiet bleiben vorbehalten.

Wir suchen eine(n) engagierte(n) und qualifizierte(n) Bautechniker(in) mit einschlägiger praktischer Berufserfahrung vorzugsweise im Tiefbaubereich. Alternativ kann die Stelle auch mit einem(r) Handwerksmeister(in) mit mehrjähriger Führungserfahrung im Bereich des Hoch- oder Tiefbaus besetzt werden.

Darüber hinaus erwarten wir für diese anspruchsvolle Position Personalverantwortung mit Mitarbeiterführung und -motivation, ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, insbesondere einen kooperativen Führungs- und Arbeitsstil mit Teamfähigkeit und Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative sowie Organisationsgeschick und Durchsetzungsvermögen. Kenntnisse in den MS-Office-Standardprogrammen sowie der Besitz des Führerscheins der Klassen C und C1E sind erwünscht.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz; die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse an dieser anspruchsvollen und interessanten Tätigkeit haben, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.01.2011 beim Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl.

Für Auskünfte steht Ihnen persönlich oder telefonisch unser Ortsbaumeister, Herr Reiner Haas unter der Rufnummer 06202/2003-80 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de.

Zensus 2011 – Vorbereitung der Gebäude- und Wohnungszählung

Im Jahr 2011 wird in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ein Zensus, eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. In Deutschland wird der Zensus 2011 in weiten Teilen durch Nutzung vorhandener Angaben aus Verwaltungsregistern durchgeführt. Da keine flächendeckenden Register mit den von der Europäischen Union geforderten Daten zu Gebäuden und Wohnungen vorhanden sind, wird es im Rahmen des Zensus 2011 zum Stichtag 9. Mai 2011 eine postalische Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) bei allen Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern von Gebäuden und Wohnungen geben. Aktuelle Informationen zum Angebot und der Nachfrage an Wohnraum dienen als Planungsgrundlage für den Wohnungsbau, werden für die Stadtentwicklung und für wohnungspolitische Entscheidungen auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene gebraucht.

Zur Vorbereitung dieser GWZ findet ab Mitte November 2010 eine postalische Befragung bei ca. 700.000 Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern von Gebäuden und Wohnungen in Baden-Württemberg statt. Damit soll der Kreis der Befragten geklärt und Angaben aktualisiert beziehungsweise vervollständigt werden. Diese Befragung beseitigt also Unklarheiten, senkt die Kosten der Nachermittlung unklarer Angaben und gewährleistet eine reibungslose Durchführung der GWZ im Jahr 2011.

Die Beantwortung der Fragen kann postalisch oder online über das sichere Online-Meldeverfahren IDEV (Internet Datenerhebung im Verbund) erfolgen. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen ab Mitte November 2010 das Statistische Landesamt Baden-Württemberg von Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 und 19:00 Uhr und Freitag zwischen 8:00 und 18:00 Uhr unter der kostenlosen Hotline 0800/58 87 854 gerne zur Verfügung. Sie können Ihre Fragen selbstverständlich auch per Fax (0711/641-6233) oder per E-Mail (gwz-vorinfo@stala.bwl.de) stellen.

Rechtsgrundlagen, Hinweise zur Vorbereitung der GWZ und zum Zensus 2011 finden Sie unter www.zensus2011.de oder auf unserer Internetseite www.statistik-bw.de/zensus.

Altersjubilare

20.11.	Frau Irma Pfeiffer geb. Maurer, Görngasse 11	85 Jahre
20.11.	Frau Hedwig Oberdorf geb. Jarosch, Parkstr. 11	92 Jahre
21.11.	Herr Franz Linsbauer, Gartenstr. 32	75 Jahre
21.11.	Frau Ruth Faulhaber geb. Klever, Wiesenstr. 9	76 Jahre
22.11.	Frau Zita Schuh geb. Hammerich, Mannheimer Landstr. 23	87 Jahre
22.11.	Herr Cecilio Alonso Dominguez, Adlerstr. 2	76 Jahre
22.11.	Frau Ursula Benkert, Adlerstr. 19	79 Jahre
23.11.	Frau Renate Schenk geb. Doth, Wormser Str. 1	75 Jahre
23.11.	Herr Karl Westerberger, Frankfurter Str. 6a	76 Jahre
23.11.	Frau Isabella Helbig geb. Maierhofer, Mannheimer Landstr. 25	83 Jahre
24.11.	Herr Werner Mezger, Lilienweg 7	82 Jahre
24.11.	Frau Magdalena Franger geb. Vogt, In der Ziegelei 7	89 Jahre
24.11.	Frau Katharina Gaschler geb. Helter, Kurfälzstr. 1	80 Jahre
25.11.	Frau Elfriede Rößler geb. Deutsch, Mozartstr. 19	80 Jahre
25.11.	Frau Gertraud Müller geb. Emmerich, Erzbergerstr. 15	82 Jahre
25.11.	Frau Ursula Orth geb. Philipp, Mannheimer Landstr. 25	86 Jahre
25.11.	Frau Annemarie Eisinger geb. Eisele, Drosselgasse 5a	78 Jahre

26.11.	Herr Günter Schroth, Nelkenweg 6	75 Jahre
26.11.	Herr Ferdinand Schindler, Mannheimer Str. 77	77 Jahre
26.11.	Herr Gerhard Tengg, Bussardstr. 8	75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich !

Öffentliche Einrichtungen



Zwei Brühler Meister mit Bürgermeister im Rosengarten



Von links: Feinwerkmechanikermeister Sven Deutsch, Friseurmeisterin Annemarie Heier und Bürgermeister Dr. Ralf Göck

Zwei Brühler wurden am letzten Samstag in den Meisterstand erhoben: Die Friseurmeisterin Annemarie Heier und der Feinwerkmechanikermeister Sven Deutsch. Alle 579 Jungmeisterinnen und Jungmeister der Region in 2010 hatte die Handwerkskammer Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald zur Erhebung in den Meisterstand in das würdige Ambiente des Mannheimer Rosengartens eingeladen.

Feinwerkmechanikermeister Sven Deutsch, der aus dem Brühler Ortskern in der Görngasse stammt, hier zunächst die Jahn- und dann die Schillerschule besuchte, und heute mit Freundin Jessica in der Luisenstraße am Rande der Ortsmitte wohnt, lernte bei „Voegelé“ in Mannheim-Neckarau, wo er 2005 seine Gesellenprüfung als Industriemechaniker machte, und auch immer noch arbeitet. Sven Deutsch gehörte mit 23 Jahren zu den jüngsten Meistern, vielleicht war auch Vater Uwe die treibende Kraft, denn auch er ist bei „Voegelé“ beschäftigt. Im Moment arbeitet Deutsch jun. in der Qualitätssicherung des Straßenbaumaschinenherstellers, seit einigen Wochen übrigens am neuen Produktionsstandort in Rheingönheim, aber er möchte wie sein Vater durchaus weiter lernen „und mein Ziel ist auch die Ausbildungsabteilung“, bilde Voegelé doch jährlich etwa 40 junge Leute in zwei gewerblichen Berufen aus.

Zu den älteren Absolventen gehört hingegen Friseurmeisterin Annemarie Heier (48) aus der Hardtstraße, wo die Rheinländerin seit 1998 mit Mann Carsten und den beiden jetzt 14 und 16 Jahre alten Töchtern wohnt. „Ich habe sozusagen den Schnellkurs besucht“, so die Mitinhaberin der früheren Firma Herzig in Schwetzingen, wo auch weiterhin Friseurzubehör und Perücken hergestellt und vertrieben werden. Als „rechte Hand“ des Chefs (und Ehemanns) gehört es einfach dazu, den Meistertitel zu führen, so Annemarie Heier, die das gewaltige Pensum in zwölf Wochen zu erlernen hatte.

Am Ende der Feierstunde, die der in Brühl bestens bekannte Mannheimer Kabarettist Hans-Peter Schwöbel mit einer kurzweiligen „Festansprache“ umrahmte, bat Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck die „Brühler Meister“ zu einem kleinen Empfang an die Mozartsaal-Bühne, gratulierte ihnen zu ihrer erfolgreichen Abschlussprüfung, überreichte Erinnerungs-Geschenke und wünschte viel Erfolg.

Neue Geschenkartikel an der Rathauspforte

Für jeden Anlass das passende Geschenk – hochwertige Brühl-Erinnerungen zum Mitbringen für Bekannte und Verwandte, als Weihnachtsgeschenk oder für sich selbst!
Die kalten Tage stehen vor der Tür –

Kuschelige dunkelblaue Microfaser-Decke, Größe 180x130 cm, mit Hufeisenstickerei 18,50 Euro

Herrlich weiches Qualitäts-Duschtuch in Weiß, 100 % Baumwolle, 70x140cm groß, aus hochwertigen Ringspinnngarnen, veredelt mit gesticktem Brühl-Logo in Blau 18,00 Euro

LED-Taschenlampe mit 17 LEDs und Rückleuchte, silbernes Metallgehäuse, graviertes Brühl-Logo mit Batterien 12,00 Euro



Unsere bisherigen Geschenkartikel wie die Jubiläums-DVD, CD mit Brühl-Hymne, Schlüsselanhänger, Sekt, Prosecco, Tassen, Schirme und Bücher sind natürlich weiterhin an der Rathauspforte erhältlich, die montags bis freitags 8.30 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 15.00 bis 17.30 Uhr und beim Candlelight-Shopping am 25. November sogar bis um 19 Uhr geöffnet hat - eine gute Gelegenheit, die Brühl-Geschenke zu sehen und zu erwerben.

Infos auch unter www.bruehl-baden.de

Haus der Kinder



Aktion „Teilen“

Bei der traditionellen Martinsfeier wurde auch in diesem Jahr die Legende von St. Martin wieder lebendig. Ehemalige Kinder des Gemeindekindergartens, jetzt Haus der Kinder, spielten in großer Runde mit viel Spaß die Geschichte des Teilens nach.

Entsprechend dem großen Vorbild rief der Elternbeirat im Anschluss zur diesjährigen **Spendenaktion** für die **Schwetzipger Tafel „Appel + Ei“** auf: **Bis Freitag, 26.11.2010**, werden vorwiegend **haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel des täglichen Bedarfs**, wie z.B. Mehl, Zucker, Milch, Konserven, Nudeln, Reis, Kaffee, Süßigkeiten, Duschgel, Shampoo, Toilettenpapier ... usw. gesammelt.

Das Ladengeschäft „Appel + Ei“, seit Mai 2008 in Schwetzingen, ist ein Projekt von Diakonie und Caritas. Es richtet sich an anerkannte Bedürftige aus der Region die hierfür kleines Geld einkaufen können,

Mit unserer diesjährigen Aktion Teilens 2010 wollen auch wir den Bedürftigen in der Region helfen und freuen uns über Ihre Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön im Voraus.

Der Elternbeirat vom Haus der Kinder

Annahme von Spenden während der Öffnungszeiten im Haus der Kinder: Montag – Freitag 7.30 – 14.00 Uhr



Kindergarten St. Lioba Brühl

St.-Martins-Umzug im Kath. Kiga St. Lioba

Am Dienstag, den 9. November 2010, trafen sich die Kinder, Eltern, Großeltern und Erzieher des Kindergarten St. Lioba auf dem Parkplatz des Brühler Freibads um das Martinsfest zu feiern.

Nach einem Begrüßungslied und dem Martinsspiel trugen die Kinder ihre Laternen zum Steffi-Graf-Spielplatz und wieder zurück zum Kindergarten. Anschließend versammelten sich alle um ein gemütliches Feuer und ließen es sich bei Hörnchen, Würstchen, Apfelsaftschorle und Glühwein schmecken.

Wir danken dem Elternbeirat und den freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Kindergarten St. Michael Rohrhof

Gelungene St.-Martins-Feier im Kindergarten St. Michael

Am 12.11.2010 war es wieder so weit. Traditionell stand im Kiga St. Michael eine St.-Martins-Feier auf dem Programm.

Anders als in den vergangenen Jahren, wurde dieses Mal zunächst ohne Eltern gefeiert, denn es sollte ganz speziell eine Feier von den Kindern für die Kinder werden.

Aus diesem Grund hatten die Schulanfänger schon im Vorfeld voller Eifer und Freude ein St.-Martins-Spiel eingeübt, das sie allen anderen Kindern dann am 12.11.2010 voller Stolz präsentierten.

Im Anschluss daran wurden gemeinsam von allen Kindern sowohl neue als auch traditionelle Martinslieder lautstark gesungen, bevor sich die Kinder in ihren Gruppen aufteilten.

Dort angekommen freuten sich alle über Kaba und Martinshörnchen, die nach dem Vorbild des hl. Martin geteilt wurden.

Frisch gestärkt konnte sich nun ein Umzug aus Kindern und Erzieherinnen fröhlich singend auf den Weg machen.

Am Zielpunkt, der St. Michaelskirche angekommen, wurden alle schon von den reichlich erschienenen Eltern und Geschwisterkindern erwartet, die sich dort zum gemeinsamen Martinssingen versammelt hatten.

Den Abschluss der Feier bildete ein gemütliches Beisammensein auf dem Kiga-Gelände, bei Glühwein und heißem O-Saft.

Ein großes Dankeschön geht dabei an den Elternbeirat und an Hendrik Sessler, die den Ausschank der Getränke übernommen haben.



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr

(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 20.11.2010 und Sonntag, den 21.11.2010
von 10.00-12.00 Uhr:

**Dr. Wolfgang Seck, Hockenheim, Karlsruher Str. 10/1,
Tel. 06205/923317**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringen-
den Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 20.11.2010

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingen Str. 47,
Tel. 06202/69420

So., 21.11.2010

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 63,
Tel. 06202/65533

Mo., 22.11.2010

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Tel. 06202/923305

St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,
Tel. 06205/5763

Di., 23.11.2010

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4,
Tel. 06202/71288

Mi., 24.11.2010

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Tel. 06202/4700

Do., 25.11.2010

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,
Tel. 06202/93080

Fr., 26.11.2010

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel. 06205/4277

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

„I did it my way“
- Ermutigung zum eigenen Ich -
Ein Vortrag mit
Martin Noll
Di., 30. November, 20 Uhr
Schillerschule Pavillon



Viele von uns leiden unter einer Unzufriedenheit mit sich selbst weil sie glauben Dinge nicht gut genug gemacht zu haben. Ein innerer Drang zum Perfektionismus treibt sie an, dem sie nie wirklich gerecht werden können. Frustration und ein Hadern mit sich selbst sind die Folge.

Der Vortrag möchte mit einer anderen Sichtweise vertraut machen, die uns schnell zu mehr Zufriedenheit führt weil sie das eigene Ich in seinem Streben zur Selbstverbesserung ermutigt und es als grundsätzlich gut ansieht.

Wie es der berühmte Frank Sinatra-Song „I did it my way“ ausdrückt wird das Leben nicht allein dadurch wertvoll, dass uns gleich alles gelingt, sondern dass sowohl die eigenen Erfolge wie auch die eigenen Probleme als Ausdruck unseres ur-eigensten Lern- und Reifeweges gewürdigt werden, den nur jeder Einzelne für sich selbst gehen kann.

Martin Noll

Studium der Soziologie und Psychologie in Marburg, seit über 20 Jahren freiberuflich als Dozent in der Erwachsenenbildung tätig. Bundesweite Vorträge zu Themen der Lebenshilfe und des persönlichen Wachstums. Mehrere Male als Experte in Rundfunksendungen (SWF 1 „Ratgeber Lebensfragen“)

Eintritt: 5,-€, AK: 6,-€

Karten & Reservierungen

Bücher Insel Tel.: 9479555
 Rathauspforte Tel.: 2003-0
 Gemeindebücherei Tel.: 702983

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3

Tel.: 702983

FAX: 702984

E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de

Internet:

www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

und

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl

Mo, Mi, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr

Di + Do geschlossen

www.metropol-card.net

Marion-Dönhoff-Realschule Brühl-Ketsch

Gelebte Demokratie an der Marion-Dönhoff-Realschule bei der Wahl der SchülersprecherInnen



Einladung

zum

Weihnachtsbasar

an der

Marion-Dönhoff-Realschule

am Freitag, 26. November von 16 - 19 Uhr

Wir backen und basteln kreative Überraschungen aus Holz, Papier, Ton, Stoff, Wolle und vieles mehr, außerdem binden wir üppige Adventskränze.



Der Erlös geht als **SPENDE** an

BRÜHL-Strassenkinder Mannheims



Verantwortung übernehmen und einen für die Schulentwicklung wesentlichen Prozess aktiv mitgestalten – dazu waren die Schülerinnen und Schüler der MDRS am Montag, den 11.10.2010 aufgerufen. Die gute Wahlbeteiligung von knapp 80 % spiegelte hierbei auch den hohen Stellenwert wider, der dem demokratischen Ereignis an der Schule eingeräumt wurde. So durften die vier KandidatInnen neben ihrer selbst erdachten Ansprache an die versammelte Schülerschaft auch eine einminütige spontane „Stichwort-Rede“ zum Besten geben, um ihre rhetorischen Fähigkeiten zu untermauern.

Das „Spektakel“ der SchülerMitVerantwortung (SMV) fand statt vor dem Hintergrund der pädagogischen Zielsetzung, die SchülerInnen auf ihrem Weg zu mündigen Staatsbürgern dergestalt miterlebend zu unterstützen, dass die angebahnten Kompetenzen bei Kandidaten wie Rezipienten auch in andere Lebensbereiche ausstrahlen.

Am überzeugendsten agierten: Christian Schünemann, Greta Heckmann und Matthias Grimm (alle 10a). Gute Ideen, überzeugende Argumente und ... herzlichen Glückwunsch!
Des Weiteren stand die Wahl des neuen Verbindungslehrer-Teams an: Julia Uhland wurde im Amt bestätigt und wird Dominik Mohring an ihrer Seite haben.



Jugendhaus Brühl

Rennerswald 1, 68782 Brühl, Tel. 06202-780 688

Das Jugendhaus steht allen Jugendlichen ab 10 Jahren offen. Die Besucher haben die Möglichkeit, Billard, Darts, Tischtennis und Kicker zu spielen, sich von der Schule zu erholen und mit Freunden zu treffen. Außerdem kann das Internet kostenlos genutzt werden. Euer Jugendhausteam

Öffnungszeiten

Montag: **16.00-18.00 Uhr (Teen-Zeit)**

18.00-21.00 Uhr Jugendtreff

Dienstag: **16.00-18.00 Uhr (Teen-Zeit)**

18.00-21.00 Uhr Jugendtreff

Mittwoch: **14.00-19.00 Uhr (Teen-Zeit)**

19.30-23.00 Uhr Jugendbistro

Donnerstag: **14.00-19.00 Uhr (Teen-Zeit)**

19.30-23.00 Uhr Jugendbistro

Freitag: **16.00-18.00 Uhr (Teen-Zeit)**

18.00-21.00 Uhr Jugendtreff

Teen-Zeit: für Schüler der 5. und 6. Klasse

Jugendbistro: für alle Jugendliche ab 16 Jahren

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Kurse vom 22.11. - 27.11.10

EDV

Excel-Anwendungen

Montag, 22.11.:

17.30 Excel-Workshop 2-Analyse umfangreicher Zahlenmengen

Internet

Donnerstag, 25.11.:

9.00 Internet spezial - effektiv recherchieren

Samstag, 27.11.: 9.00 Erfolgreich kaufen und verkaufen mit ebay

Montag, 06.12.:

Urheberrecht im Internet - Tauschbörsen und mehr

Bildbearbeitung

Freitag, 26.11.:

18.30 Adobe InDesign - Flyer und Plakate gestalten,

Mittwoch, 01.12.: 18.30 Videoschnitt mit Magix Video deluxe

Programmieren

Dienstag, 30.11.: 19.30 Programmieren mit Excel-VBA

Kreatives Gestalten/Kochen

Freitag, 26.11.: 18.00 Marzipanwerkstatt für Erwachsene

Samstag, 27.11.: 15.00 Süße Appetithäppchen

Tanzen

Samstag, 27.11.: 15.00 Salsa Cubana für Einsteiger/innen in der Humboldtschule in Plankstadt

Sprachen

Dienstag, 23.11.: 18.00 Italienisch für die Reise 2, VHS-Raum in der Neurothalle Ketsch

Rat & Tat

Montag, 22.11.: 19.00 Rechtliches zum Tierkauf und -verkauf

Dienstag, 23.11.: 18.30 Lesetechnik rationell

Montag, 29.11.: 19.30 Die homöopathische Notfallapotheke für Tiere

Mittwoch, 01.12.: 15.45 Was kann mein Handy noch?

Psychologie

Freitag, 26.11.: 18.00 Selbstverteidigung mit Worten,

Samstag, 27.11.: 9.30 Trauerseminar

Vorträge und Einzelveranstaltungen

Dienstag, 23.11., 19.30, Palais Hirsch Schwetzingen

Das deutsch-niederländische Wattenmeer I

Eintritt frei

Mittwoch, 24.11.: Tilman Riemenschneider, ein deutscher Bildschnitzer (Frauenforum), 15.00 Kurfürst Friedrich IV – Gründer Mannheims (Club für Ältere)

Mittwoch, 01.12.: 9.30 Das Bayreuth der Markgräfin Wilhelmine (Frauenforum), 15.00 Mark Twain zum 100. Geburtstag (Club für Ältere)

Donnerstag, 02.12.: Unterwegs – die schönsten Fotos aus 50 Reisejahren - Diaschau mit Heinz Claßen in der Altenbegegnungsstätte in Plankstadt, Schwetzingen Str. 37, Eintritt frei

Mittwoch, 08.12.: 9.30 Chanukka und Weihnachten – Lichterfeste und ihre Ursprünge (Frauenforum), 15.00 Jüdische Fest- und Feiertage (Club für Ältere)

Mitteilungen anderer Behörden



12. Existenzgründungstag MRN am 20. November in Mannheim

Metropolregion Rhein-Neckar und Stadt Mannheim bieten bei freiem Eintritt umfangreiches Beratungsangebot

Über 20 Seminare, 60 Aussteller und Kooperationsbörse

Am 20. November 2010 geht im Mannheimer Rosengarten der Existenzgründungstag Metropolregion Rhein-Neckar in seine 12. Auflage. Die diesjährigen Veranstalter – Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und Stadt Mannheim – bieten von 9.00 bis 17.30 Uhr ein abwechslungsreiches und kostenloses Beratungs- und Fortbildungsprogramm für angehende Gründer, Franchise-Nehmer, Unternehmensnachfolger sowie Freiberufler.

Allgemeinverfügung des Landratsamts des Rhein-Neckar-Kreises

über Ausnahmen vom Pflugverbot auf erosionsgefährdeten Flächen vom 12.11.2010

I. Ausnahmen vom Pflugverbot

1. Aufgrund § 8 Nr. 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz zur Einteilung landwirtschaftlicher Flächen nach dem Grad der Erosionsgefährdung (Erosionsschutzverordnung - ErosionsSchV) vom 29. Mai 2010 (GBl. S. 457) werden vor der Aussaat von Winterungen auf Flächen der Erosionsgefährdungsklasse CCWasser1+2 vom 1. Dezember bis zum Ablauf des 15. Februar auf Flächen in Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises mit Zuckerrübenanbau oder Zuckerrübenabfuhr nach dem 20. November 2010 Ausnahmen vom Pflugverbot nach § 7 Abs. 1 und Abs. 2 der ErosionsSchV genehmigt.

2. Der sofortige Vollzug dieser Allgemeinverfügung wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

II. Nebenbestimmungen und Hinweise

1. Die Aussaat des Wintergetreides muss unmittelbar nach dem Pflugeinsatz erfolgen.

2. Das Mulchsaatgebot der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) für die Aussaat von Winterungen nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten auf Flächen in Problem- und Sanierungsgebieten bleibt von dieser Ausnahmeregelung unberührt. In diesen Gebieten sind für den Pflugeinsatz zusätzlich Ausnahmen nach der SchALVO notwendig.

3. Der teilweise oder gesamte Widerruf der Allgemeinverfügung bleibt für den Fall vorbehalten, dass nachträglich eingetretene oder festgestellte Tatsachen die Voraussetzungen für die erteilten Ausnahmen vom Pflugverbot erheblich ändern (§ 36 Abs. 2 Nr. 3 LVwVfG).

4. Diese Allgemeinverfügung tritt am 1. Mai 2011 außer Kraft.

5. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach ihrer ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

6. Die Allgemeinverfügung einschließlich ihrer Begründung kann beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz während der Dienstzeiten eingesehen werden.

9. Auf den Erlass des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz vom 07.09.2010 (Az.: 23-8221.64) wird verwiesen.

III. Begründung

1. Winterungen, insbesondere Winterweizen, stehen in der regionaltypischen Fruchtfolge oft nach Zuckerrüben. Bei einer nassen Herbstwitterung ab der zweiten Novemberhälfte kann der lt. ErosionsSchV einzuhaltende Termin auf CCWasser1+2-Flächen in bestimmten Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises nicht gehalten werden. Späte Erntetermine bei Zuckerrüben, bedingt durch den Abfuhrplan der Raffinerie, und jahreszeitlich ungünstige Erntebedingungen in Verbindung mit schwerer Erntetechnik können für die kulturgerechte Bestellung von Winterungen den Pflugeinsatz erfordern.

Der optimale Bearbeitungstermin kann nur dann abgewartet werden, wenn der zeitliche Spielraum über den 1. Dezember hinaus reicht. Die Abfuhr der Rübenmieten vom Feldrand erfolgt nach dem Abfuhrplan der Raffinerie bis Mitte Dezember. Die Beseitigung der Bodenverdichtungen durch die Rübenmiete und das Ladegerät ist ohne Pflugeinsatz nicht möglich. Die Ausnahmeregelung ist ausdrücklich auf die von der Spätabfuhr betroffenen Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises begrenzt.

3. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im besonderen öffentlichen Interesse. Durch die aufschiebende Wirkung eines Rechtsbehelfs würde das durch die Allgemeinverfügung verfolgte Ziel, in begründeten Fällen Ausnahmen vom Pflugverbot zur pflanzengerechten Bestellung von Winterungen zu erteilen, verzögert, zumal zu berücksichtigen ist, dass diese Allgemeinverfügung zeitlich befristet ist. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung ist daher höher zu gewichten als das Interesse, mit dem Vollzug dieser Allgemeinverfügung bis zu deren Bestandskraft abzuwarten.

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis Widerspruch eingelegt werden.

Dr. Dieter Eitel

Leiter des Amtes für Landwirtschaft und Naturschutz
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
	14:00	Tauferier mit Pfarrer Sauer
St. Michael	16:00	Hl. Messe in polnischer Sprache mit Pfarrer Banach

Montag, 22.11.

Hl. Schutzengel	18:00	Gedenkwortgottesdienst für Trauernde mit Frau Gaß
-----------------	-------	----------------------------------------------------------

Mittwoch, 24.11.

Pro Seniore	10:00	Wortgottesdienst mit Pfarrer Hundhausen-Hübsch
B+O Sen. Heim	10:45	Wortgottesdienst mit Pfarrer Hundhausen-Hübsch
Hl. Schutzengel	13:00	Rosenkranz
	13:30	Hl. Messe für Ältere mit Pfarrer Sauer

Donnerstag, 25.11.

B+O Sen. Heim	10:30	Rosenkranz mit Herrn Mehrer
St. Michael	18:00	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Gemeinschaftsmesse der kfd Rohrhof

Freitag, 26.11.

Kiga Regenbogen	12:30	Wortgottesdienst mit Pfarrer Sauer
Hl. Schutzengel	18:00	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Samstag, 27.11., Vorabend vom 1. Adventssonntag

Hl. Schutzengel	17:30	Rosenkranz
	18:00	Familiengottesdienst mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	17:00	Beichte mit Pfarrer Sauer
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Cäcilienfest mitgestaltet vom kath. Kirchenchor und ev. Posaunenchor

Sonntag, 28.11., 1. Adventssonntag

Jesaja 2,1-5 – Römer 13,11-14a – Mathäus 24,37-44

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit den Erstkommunikanten
Hl. Schutzengel	14:00	Tauferier mit Pfarrer Sauer
	17:00	Adventskonzert des Frauensingkreises

Gedenkwortgottesdienst für Trauernde

Gedenkwortgottesdienst für verstorbene Angehörige am Montag 22. November um 18.30 Uhr in der Katholischen Kirche Hl. Schutzengel Brühl

Wer am obigen Termin Interesse hat, aber zu diesem Zeitpunkt verhindert ist oder lieber ein persönliches Gespräch wünscht, melde sich bei der Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632 oder E-Mail: Kath.KircheGass@gmx.de.

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer anrufen.

In Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch 71 Jugendliche gefirmt

In einem feierlichen Gottesdienst wurden am vergangenen Samstag 71 Jugendliche der Seelsorgeeinheit Brühl Ketsch von Regionaldekan Klaus Rapp gefirmt. Der bischöflich beauftragte Firmspender tut dies durch das Gebet um den Heiligen Geist, die Handauflegung und die Bezeichnung der Firmanden auf der Stirn mit dem Christamkreuz.

Bevor Regionaldekan Klaus Rapp mit seiner Predigt begann, lud dieser zunächst 4 Firmanden zu einem Experiment ein. Je zwei Mädchen und zwei Jungen sollten sich gegenseitig durch Zurufen durch den Raum führen. So entstand ein Spiel aus Vertrauen und Verantwortung, auf das der Firmspender seine weitere Predigt aufbaute.

Schließlich griff der Regionaldekan die Situation der Firmanden auf, dass sie als Jugendliche oft mehr Fragen als Antworten haben.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 20.11., Vorabend von Christkönig - Missionsbazar

Ketsch	17:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Gesangverein Sängereinheit
Hl. Schutzengel	17:00	Beichte mit Pfarrer Spreitzer
	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 21.11., Christkönigssonntag - Missionsbazar

2 Samuel 5,1-3 – Kolosser 1,12-20 – Lukas 23,35-43

St. Michael	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
-------------	-------	------------------------------------

Er ermutigte die Jugendlichen, diese Fragen immer wieder zu stellen und sich selbst und andere immer wieder an diese Grundfragen des Lebens zu erinnern. Gerade durch offene Fragen bleibt das Leben lebendig und spannend. Dafür wünschte Rapp den Jugendlichen für ihr ganzes Leben die kräftige Unterstützung durch den Heiligen Geist, der in der Firmung den Jugendlichen sakramental zugesprochen wird.

Auf den großen Tag der Firmung, der mit der evangelischen Konfirmation vergleichbar ist, haben sich die Jugendlichen ein halbes Jahr lang vorbereitet. Die Firmanden wurden gebeten, ihre Firmpaten gleich zu Beginn des Vorbereitungsweges auszusuchen. So konnte die Beziehung zwischen Firmand und Firmpate eine weitere Stütze des Firmweges sein.

Musikalisch wurde dieser Gottesdienst durch eine eigene Firmband, die von der Ketscher Jugendband „Konfrontation“ unterstützt wurde, bereichert.

Ganz besonderer Dank geht auch an die vielen KatechetInnen aus der Seelsorgeeinheit, welche die Jugendlichen auf dem Weg zur Firmung ehrenamtlich über viele Stunden persönlich begleitet haben. Mit viel Liebe und Engagement haben sie sich auf die Jugendlichen und ihre Fragen eingelassen, sie ein Stück auf dem Weg begleitet und mit ihnen nach Spuren des Heiligen Geistes gesucht. Für die Jugendlichen war es immer wieder ein großes Aha-Erlebnis, zu merken, dass diese Menschen all das „ohne Geld“ machen.

Den Firmanden wünscht die Seelsorgeeinheit für ihren weiteren Weg die Kraft des Heiligen Geistes. Der Leiter der Seelsorgeeinheit Pfarrer Walter Sauer aus Brühl verband diesen Wunsch mit der Einladung an die Jugendlichen, dass diese am Haus der Seelsorgeeinheit mitbauen und so die Zukunft der Kirche vor Ort mitgestalten mögen. Außerdem wies Pfr. Sauer darauf hin, dass Pastoralreferent Matthias Rey bereits seit 1. November an der Regionalstelle Rhein-Neckar als Regionalreferent arbeitet. Er nutzte die Gelegenheit ihm für seine jahrelange pastorale Arbeit in Ketsch zu danken und lud die Gemeinde zu seiner Verabschiedungsfeier am 28. Dezember im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst ins Pfarrheim ein.

Einladung zum Missionsbazar in St. Sebastian Ketsch am 20. + 21. + 22. November 2010

Novemberzeit bedeutet in der kath. Pfarrgemeinde auch immer wieder: *Missionsbazarzeit!*

Zunächst beginnen wir am Samstagabend nach dem Gottesdienst.

Um 18.30 Uhr ist Saalöffnung, es erwartet Sie ein leckeres Abendessen - zubereitet vom *Club kochender Männer* und unserem Pfarrheim-Küchenteam - und um 20.00 Uhr geht der Vorhang auf - die Kolping-Theatergruppe erheitert uns mit dem lustigen Stück „*Alles bestens geregelt*“. Die Lachmuskeln geraten auf jeden Fall viele Male in Bewegung!

Am Sonntag geht es ab 11.30 Uhr weiter mit einem bunten Programm, Theaterspiel, Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Eis. Auch an diesem Tag stehen die *kochenden Männer* mit in der Küche.

Am Montagabend öffnet das Pfarrheim um 18.00 Uhr seine Pforten noch einmal.

Bei einer leckeren Gulaschsuppe können sich unsere Gäste auf eine weitere Aufführung unseres Theaterstücks freuen – Beginn um 19.00 Uhr.

An allen drei Tagen wird unser Bazarraum geöffnet sein, angefüllt mit adventlichen Basteleien, selbstgebundenen Adventskränzen, selbstgekochter Marmelade, Plätzchen, Tee und vielem mehr.

Der Erlös geht wieder an unsere Projekte in Tansania, an Sr. Majelis und deren Mitarbeiter.

Geldspenden können jederzeit auf die Konten der kath. Kirchengemeinde – Missionsgruppe – überwiesen bzw. eingezahlt werden:

Konto-Nr. 14217525 Volksbank Kur- und Rheinpfalz
BLZ 547 900 00 und

Konto-Nr. 243 035 00 Sparkasse Heidelberg BLZ 672 500 20

Allen, die zum Gelingen dieser Aktion beitragen, bereits heute ein herzliches Vergelt's Gott.

Eine-Welt-Gruppe St. Sebastian

sternsinger 2011

Aktion Dreikönigssingen 2011

Kinder zeigen Stärke



Bald ist es wieder so weit!
Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen:
Donnerstag 6. Januar - Samstag 8. Januar 2011

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Dann melde dich!

Wir treffen uns zur Vorbereitung am Freitag 17.12.2010 um 16.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße

Diesen Abschnitt bitte bis zum 13.12.2010 im Pfarrbüro, Kirchenstr. 15 abgeben oder e-mail an: Kath.KircheGass@gmx.de

Ich mache mit beim Sternsingen!

Ich heiße: _____ Ich bin _____ Jahre alt.

Ich wohne in der _____ Straße.

Meine Tel. Nr. _____ Meine Kleidergröße ist _____.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Ich möchte mit einer Gruppe in **Brühl** unterwegs sein.

Ich möchte mit einer Gruppe in **Rohrhof** unterwegs sein.

Ich kann an **allen Tagen** vom 06. bis zum 08. Januar 2011 mitmachen.

Ich kann nur am:

Donnerstag 6.1.11 Freitag, 7.1.11 Samstag 8.1.11



Sternsingeraktion 2011 „Kinder zeigen Stärke“: Treffen der GruppenbegleiterInnen

Vom 6. – 8. Januar 2011 findet die nächste Sternsingeraktion statt, die sowohl für die Mitwirkenden als auch für die Brühler Bevölkerung immer wieder etwas ganz Besonderes ist.

Damit die Aktion auch kommendes Jahr ein Erfolg wird, werden viele helfende Hände und Füße gebraucht. Alle, die bereit sind, eine Kindergruppe zu begleiten oder die sich anderweitig einbringen wollen, sind zu einer Vorbesprechung eingeladen am Mittwoch 1. Dezember um 20.00 Uhr ins Pfarrzentrum.

Das neue Leitungsteam Tatjana und Melina Arnold, Daniela Gaisbauer und Martina Gaß freuen sich auf viele Beteiligte! Auch neue Mitwirkende sind herzlich willkommen! Wer an diesem Abend verhindert ist, aber gerne mitwirken möchte, melde sich bitte telefonisch 7631 oder per E-Mail Kath.KircheGass@gmx.de.

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Kirche im Kerzenschein am 25. November 2010

Innehalten und zur Ruhe kommen

Schauen und staunen

Hören und genießen

Herumgehen und entdecken

Zurückkehren und weitersagen

Wo? In der Schutzengelkirche

Wann? Von 17.00 bis 21.00 Uhr

Während der Aktion „**Candle-light shopping**“ des BdS Brühl-Rohrhof am 25. November 2010 wird dieses Jahr erstmals die Schutzengelkirche von 17.00 – 21.00 Uhr für die ökumenische Aktion „Kirche im Kerzenschein“ geöffnet sein.

Kurze Impulse durch Wort und Musik laden ein zum Innehalten, Verweilen oder Stillwerden.

Der Elternbeirat des Katholischen Kindergartens St. Bernhard wird sich auf dem Kirchenvorplatz präsentieren und Mistelzweige verkaufen.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
 www.evkirche-bruehl-baden.de

**Samstag, 20.11.**

09:30 Uhr Krippenspiel-Probe im Gemeindezentrum

Sonntag, 21.11.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken im Gemeindezentrum (Pfr. Maier / Pfrin. Hundhausen-Hübsch)

14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 22.11.

16:00 Uhr Gedächtniskurs im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 23.11.

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19:00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum. Herta Müller – Nobelpreisträgerin 2009 (Frau Dagmar Krebaum)

19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 24.11.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Hundhausen-Hübsch)

10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Hundhausen-Hübsch)

14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppen 1+2 im Gemeindezentrum

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum

19:00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl in der Kirche (Maier)

20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 25.11.

14:30 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl

15:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Bläserkreis-Probe im Gemeindezentrum

Freitag, 26.11.

16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

19:00 Uhr Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum

19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 27.11.

09:30 Uhr Krippenspiel-Probe im Gemeindezentrum

18:00 Uhr Konzert der Chöre im Gemeindezentrum (Kirchenchor, Bläserkreis und InTakt)

Sonntag, 28.11.

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen im Gemeindezentrum (Maier)

14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Kinder sind eingeladen: Proben für Krippenspiel im Gemeindezentrum

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Krippenspiel im Gemeindezentrum statt, das mit den Kindern an den Samstagen in der Adventszeit eingeübt wird. Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind herzlich willkommen. Der Beginn der Proben ist am Samstag, 20.11.10, 9.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, die weiteren Proben sind jeweils samstags zur gleichen Zeit.

Totengedenken am Ewigkeitssonntag, 21.11.2010 im Ev. Gemeindezentrum

Über 50 Gemeindeglieder sind in dem nun zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorben. Unsere Zeit haben sie verlassen, aber bei Gott sind sie aufgehoben in Ewigkeit.

Diesen Trost wollen wir den Angehörigen zusprechen, wenn wir der Verstorbenen namentlich gedenken und für alle beten, die durch ihren Tod betroffen und traurig sind.

Zu diesem Gottesdienst am Totensonntag, der auch Ewigkeitssonntag heißt, laden wir alle ganz herzlich ein. Er findet am 21.11.2010 im Evangelischen Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, statt und beginnt um 10.00 Uhr. Pfarrer Maier und Pfarrerin Hundhausen-Hübsch werden ihn gemeinsam gestalten.

Bethel sagt Danke

Die von Bodenschwingsche Anstalten Bethel haben für ihre Brocksammlung am 28. Oktober 2010 insgesamt 4.200 kg Altkleidung aus Brühl abholen können. In einem Brief hat sich Pastor Ulrich Pohl bei allen Beteiligten für diese Unterstützung der umfangreichen Arbeit von Bethel herzlich bedankt.

Jungscharübernachtung im evang. Gemeindezentrum Brühl

Mit 9 Kindern und 3 Leitern übernachteten wir am Samstag im Gemeindezentrum. Die Stimmung war gut, es wurde gesungen, wir hörten die Geschichte vom Sämann aus der Bibel und bemalten hierzu selbst Töpfe, in die wir dann Kresse einsäten und bastelten Herbstmotive zur Dekoration. Ein Geländespiel & eine Gruselgeschichte mit anschließender Nachtwanderung sowie Morgensport haben natürlich nicht gefehlt. (JSAN)

**Evang. Kirchenchor Brühl-Rohrhof
Singkreis inTakt
Quartett des Bläserkreises
Solisten der Kirchengemeinde**

Adventskonzert

**Samstag, 27. November 2010
18:00 Uhr**

**Evangelisches Gemeindezentrum
Hockenheimer Straße 3, 68782 Brühl**



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 21. November

18.30 Uhr Gottesdienst
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 23. November

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 28. November

18.30 Uhr Gottesdienst
Ev. Gemeindezentrum



zingen, und Thomas Knapp MdL, Energiepolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, am Montag, den 29. November 2010 um 19.30 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte Schwetzingen, Hebelstraße 6.

Dazu lädt die Landtagsabgeordnete Rosa Grünstein speziell auch die Brühler Sozialdemokraten wie auch Bürgerinnen und Bürger ein. Die SPD bietet gerne Mitfahrgelegenheiten - bei Interesse melden Sie sich bei Klaus Bess.

„Angekommen in der Normalität – Erfolgreiche MigrantInnen in der deutschen Gesellschaft“

Integrationskonferenz des SPD-Partei Vorstandes Baden-Württemberg am Samstag, den 27. November 2010 in Mannheim

„Angekommen in der Normalität – Erfolgreiche MigrantInnen in der deutschen Gesellschaft“

Unter diesem Motto steht die Integrationskonferenz des SPD-Partei Vorstandes Baden-Württemberg am Samstag, den 27. November 2010 von 14.00 bis 18.00 Uhr in Mannheim, Stadthaus N1, Ratsaal mit Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin und stv. SPD-Parteivorsitzender; Dr. Nils Schmidt MdL, Spitzenkandidat und Landesvorsitzender der SPD Baden-Württemberg sowie Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit an einem Abendevent in Mannheim - organisiert von den Mannheimer Jusos - teilzunehmen. Zu dieser parteiöffentlichen Veranstaltung herzlich eingeladen sind alle Brühl-Rohrhofer Genossinnen und Genossen.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte meldet euch über Klaus Beß unter Tel. 73880, SPD@klaus-bess.de an.

Parteien




CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Bürgeroffene Arbeitsgruppe Energie: Fahrt zu den Stadtwerken Speyer

Alle angemeldeten Teilnehmer für die Besichtigung der Stadtwerke Speyer treffen sich am Samstag, 20.11.2010, um 9.15 Uhr vor dem Brühler Rathaus. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Besichtigung beginnt um 10.00 Uhr bei den Stadtwerken Speyer GmbH, Georg-Peter-Süß-Straße 2, 67346 Speyer. Auf dem Programm steht ein Vortrag von SWS-Geschäftsführer Wolfgang Bührung und danach die Besichtigung des Holzhackschnitzelkraftwerks und des Speyerer Sonnenbergs.

Seniorenunion CDU

Hauptversammlung der Senioren Union Brühl

Am Dienstag, 30.11.2010, findet um 16 Uhr in der Dorfschänke Rohrloch die Hauptversammlung der Senioren Union Brühl statt, bei der ein neuer Vorstand gewählt wird. Die stellvertretende Bürgermeisterin Claudia Stauffer, Gemeinderätin und Kreisrätin, wird dort über Gemeindepolitik in Brühl sprechen, der stellvertretende Vorsitzende Rainer Nürnberg über die Zukunft der Senioren Union. Alle Mitglieder der CDU und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Senioren Union III

CDU

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Brühl-Rohrloch

www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de

SPD

„Welche Zukunft haben erneuerbare Energien in Baden-Württemberg?“

Mit dieser auch für Brühl wichtigen Frage beschäftigen sich Rosa Grünstein MdL, SPD-Landtagsabgeordnete im Wahlkreis Schwet-

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de



Nächste Altpapiersammlung,

Samstag, 20. November, 10-13 Uhr, hinterer Messplatz
Unsere 28. Altpapiersammlung wird diesmal von Schülern der Klasse 10b der Marion-Dönhoff-Realschule unterstützt, die sich mit dem Erlös ihren Schulabschluss finanziert.

Wir rechnen wieder mit ca. 6 Tonnen. Die Sammelergebnisse präsentieren wir am Container. Geeignet sind Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartonagen. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere dabei sind.

Gebrauchte Bücher werden wieder gesondert angenommen – zur Unterstützung unserer Partnergemeinde Dourtenga.

Mitgliederversammlung der Grünen Liste Brühl e.V.

Am Donnerstag, den **02. Dezember 2010, 19:30 Uhr** findet die Mitgliederversammlung der GLB in der Gaststätte Dionysos, Lesingstr. 5a, in Brühl/Rohrloch statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht unserer Gemeinderäte
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Stellungnahme des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes und Kassenverwalters
8. Neuwahl des Vorstandes, des Kassenverwalters und des Schriftführers
9. Verschiedenes

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Kulturelles



Ausstellungseröffnung in der Rathausgalerie

Waltraud Jehn & Heidi Schübel

„Den Augen eine Freude“

26. November 2010 bis 25. Februar 2011

Den Augen eine Freude... ist der Titel der neuen Ausstellung in der Rathausgalerie. Waltraud Jehn und Heidi Schübel stellen Ihre Bilder aus. Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, 26. November 2010 um 19.00 Uhr laden wir Sie recht herzlich ein.



Waltraud Jehn wurde am 28.03.1942 in Schleswig Holstein geboren, hat vor acht Jahren mit dem Malen begonnen und mehrere Aquarellkurse unter anderem bei Barbara Hindahl und Soon Büchner belegt, 2009 hat Sie einen Malkurs bei Theo Ofer in Dudenhofen besucht.

Heidi Schübel wurde 1944 in Wiesbaden geboren, Porzellan-, Bauern-, Seidenmalerei, seit vier Jahren Aquarell und Acryl. Sie hat mehrere Kurse und Workshops unter anderem bei Carola Oncken, Gisela Stadelberger, Ursula Lilian und Martin Lutz, besucht.



Vernissage

26. November 2010, 19.00 Uhr

Begrüßung

Claudia Stauffer,
Bürgermeister Stellvertreterin

Einführung

Heinz Claßen

Musikalische Umrahmung

Jugendmusikschule Brühl

Ausstellungsdauer

26. November 2010 bis 25. Februar 2011

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Informationen

Desiree Kolb, Tel. 06202/2003- 38
Tanja Seidler, Tel. 06202/2003- 32

Rathausgalerie ● Hauptstraße 1 ● 68782 Brühl

Do., 09.12.2010, 20.00 Uhr,
Villa Meixner

Ausverkauf!

JOANA
 neue CD, neues Programm
 „Ich meine bloß“

Eintritt:
 21,- € + AK 3,- €
 freie Platzwahl

Zusatzveranstaltung
Sa., 29.01.2011, 20.00 Uhr
Villa Meixner



Kultur
 in
Brühl

Fr., 21.01.2011, 20.00 Uhr,
Villa Meixner

Frederic Hormuth
 „Wie war's für dich?“

Eintritt:
 15,-€, AK + 2,- €
 freie Platzwahl



Di., 30.11.2010, 20.00 Uhr,
Villa Meixner

„Kinder des Worts“ und
Schwöbels Woche

Hans Peter Schwöbel präsentiert Ideen, Gedanken und Texte aus seiner neuesten Veröffentlichung. Matthias Dörsam begleitet und umfängt Schwöbels Literatur mit Kompositionen- und Improvisationen auf seinen Saxophonen, Klarinetten und Flöten.

Eintritt:
 14,-€, AK + 2,- €
 freie Platzwahl



Kartenvorverkauf
 Rathauspforte, Tel. (06202) 2003-0

Mi., 29.12.2010, 20.00 Uhr,
Schutzengelkirche Brühl

Don Kosaken

Das Konzert-Highlight zur Weihnachtszeit: Ein festliches Weihnachtskonzert mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff, Leitung Wanja Hlibka

Eintritt:
 15,-€, AK + 2,- €
 freie Platzwahl
 Karten auch in der
 Bücherinsel erhältlich



Die Geschenk-
 idee zum
 Weihnachtsfest



Kulturgutscheine können Sie an der Rathauspforte erwerben.

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL
 Schwetzingen-Strasse 21, 68782 Brühl
 Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	18.11.	19.11.	20.11.	21.11.	22.11.	23.11.	24.11.
Harry Potter THE JOY OF HEILIGTÜMER DES TODES TEIL I ab 12, 146min			14.00	14.00			
		17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.30
		20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	
Jane's Journey ab 0, 107min							20.30
Sonderpreis nur 5,00 €							

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

CENTRAL-KINO KETSCH
 Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
 Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	18.11.	19.11.	20.11.	21.11.	22.11.	23.11.	24.11.
Harry Potter THE JOY OF HEILIGTÜMER DES TODES TEIL I ab 12, 146min			14.00	14.00			
		17.30	17.30	17.00	17.00	17.30	17.30
		20.30	20.30	20.00	20.00	20.30	20.30
Zwischen uns das Paradies ab 0, 107min							20.30
Sonderpreis nur 5,00€							
kommende Filmauslese: 1.12.10 "Hochzeitspolka" / 8.12.10 "Mammuth"							

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !



Programm

RIKtv ab sofort mit stets aktuellem Newsletter

RIK Aktuell zu allen geraden Stunden:

- *Benefiz-Konzert Schwetzingen*
- *Rathaussturm Narrhalla Ketsch*
- *Rathaussturm PCC Plankstadt*
- *Rathaussturm SCG Schwetzingen*
- *Hobbyausstellung Rheinhausen*

09:00 und 17:00 Uhr Kleider machen Leute

19:00 Uhr Sport

Handball: *TSG Bären Ketsch vs. Bensheim/Auerbach*

Kegeln: *FreiHolz Plankstadt vs. SG Gartenstad- Waldhof- JS Viernheim*

RIK tv : TV Medienservice J. Lux

Redaktion: **Tel.: 06202 / 920190**
 e-mail: redaktion@rik-bruehl.de
 Internet: www.rik-bruehl.de

Dienstag, 30. November 2010, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Hans Peter Schwöbel

„KINDER DES WORTS“



Hans Peter Schwöbel präsentiert Ideen, Gedanken und Texte aus seiner neuesten Veröffentlichung „Kinder des Worts“ und Schwøbels Woche. Es erwartet Sie ein Feuerwerk in Wort und Ton. Matthias Dörsam begleitet und umfängt Schwøbels Literatur mit Kompositionen – und Improvisationen auf seinen Saxophonen, Klarinetten und Flöten.

Hans-Peter Schwöbel zählt zur Kabarett Champions League. Wo er auftritt, ist die Spitze dieser Kleinkunstform zugegen. Er hat die Gabe, sein Publikum von den ersten Minuten an abzuholen, zu fesseln und süchtig zu machen.

Er ist ein Mann des Geistes und des Wortes. Er bildet, verzaubert und unterhält gleichermaßen. Sein Werk ist ein einziger Appell an die Menschlichkeit.

Matthias Dörsam ist ein vielfacher Grenzgänger und Grenzverletzer. Er ist in der Lage, ein erdiges, funky Tenorsaxophon zu spielen mit Flageolettönen und Überblaseffekten wie ein alter Rhythm' n' Blues-Musiker aus Texas, ebenso eine gefühlige Klarinette, deren Musik uns mit Traurigkeit erfüllt, und den Wunsch erweckt, mehr und immer mehr zu hören.

Eintritt:

14,- € AK + 2,- €
(freie Platzwahl)

Vereine



Jahrgang 1938

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Dienstag 23.11.10, um 18.00 Uhr im Hotel „Brühler Hof“ Rohrhof zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, den 23.11.2010, ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ (Nebenzimmer). Themen: Jahresrückblick und Besprechung der Vorhaben im Jahre 2011, danach gemütliches Beisammensein.

GB

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



Grusel-Spaß bei der DLRG

Die Herrschaft von Moderwasser hatte auch in diesem Jahr zur Gruselstunde eingeladen. Am dreißigsten Tag des elften Monats wurde ab 16 Uhr in den Räumen der DLRG-Ortsgruppe Brühl abermals gegruselt. Traditionell wurden wieder Kürbisse ausgehöhlt und aufgestellt. Das Buffet reichte von „abgehacktem Finger“ über „Fledermausflügel“, „Rattenherzen“ und „schimmeliges Brot“. Für alle Monster, Vampire und Hexen war etwas dabei.

Für Geister-Stimmung war gesorgt. Dass es nicht nur gruselig zugeht, sondern auch lustig sein konnte, dafür wurden verschiedene Spiele und Basteleien angeboten, bis nach rund dreieinhalb Stunden der Spuk vorbei war ...

an

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Adventsfeier der Siedler und Eigenheimer

Die Festhalle wird umgebaut, somit veranstaltet in diesem Jahr die Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl/Rohrhof ihre

NEUE AUSSTELLUNG IN DER VILLA MEIXNER

Elke Wassmann

**„Das Haus des Magiers“-
Fantastische Malerei**

bis 05. Dezember 2010



Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. + Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Die Künstlerin ist anwesend am
So. 21. u. Sa. 27. Nov.,
sowie So. 5. Dez. 2010

Informationen

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter
Tel. 06202/ 2003 - 20

Villa Meixner • Schwetzingen Str. 24 • 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz

Adventsfeier am Sonntag, den 28. November 2010 (1. Advent), 15.00 Uhr, im Sport-Pavillon am Schrankenbuckel.

Alle Mitglieder wurden bereits durch eine Beilage in der Fachzeitschrift des Verbands für Wohneigentum, Familienheim und Garten eingeladen. Aus organisatorischen Gründen werden die Mitglieder gebeten, ein Kaffeegedeck mitzubringen. Auch auf Kuchenspenden müssen wir aus Platzgründen verzichten.

Die Kinder zwischen 2 und 10 Jahren melden Sie bitte bei G. Hinderberger, Tel. 77149, oder W. Arnold, Tel. 72490, möglichst bis 23. November an, damit der Nikolaus bei seinem Besuch möglichst viele Kinder begrüßen und beschenken kann.

Wie gewohnt möchten die Siedler und Eigenheimer eine vorweihnachtliche Stimmung in den Mittelpunkt stellen und Sie dabei verwöhnen.

K.A.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Candlelight-Shopping am 25. November mit besonderen Attraktionen

Schon seit Jahren gehört das Candlelight-Shopping zu den beliebtesten Aktivitäten des BDS. Die diesjährige Aktion am Donnerstag, 25. November, verspricht wieder einmal, ein ganz besonderes Einkaufserlebnis zu werden und ist zugleich der Auftakt für eine ganze Reihe von adventlichen Aktionen in der Hufeisengemeinde.

Das Candlelight-Shopping, das auch von der Schutzengelkirche aus eingeläutet wird, beginnt in Brühl und Rohrhof um 17.00 Uhr. Die offizielle Eröffnung erfolgt in Rohrhof direkt um 17.00 Uhr beim Goggelbrunnen, in Brühl werden die Eröffnungsworte um 18.00 Uhr auf dem Lindenplatz gesprochen. Bis 21 Uhr werden in beiden Ortsteilen die Geschäfte geöffnet haben und ihre Kunden mit Sonderaktionen überraschen. So erhalten beispielsweise die ersten 1000 „Candlelight-Shopper“ in den teilnehmenden Geschäften, die an den Plakaten und leuchtenden Einkaufstüten zu erkennen sind, bei ihrem Einkauf ein Lebkuchen-Weihnachtsbäumchen. Die süße Spezialität hat der BDS eigens in Nürnberg herstellen lassen. Außerdem gibt es in den teilnehmenden Geschäften (aber auch erst an diesem Tag!) die notwendigen Freifahrtscheine für Kutschrundfahrten, die in Brühl bei Blumen Markus am hinteren Eingang in der Karpfengasse und in Rohrhof beim Schreibwarengeschäft Ratzeffummel in der Rheinauer Straße starten. Anders als in den Vorjahren ist nur an diesen verkehrstechnisch besonders gesicherten Stellen ein Zu- und Aussteigen bei den Rundfahrten möglich und aus ebenfalls verkehrssicherheitstechnischen Gründen werden nur Rundfahrten in den beiden Ortsteilen angeboten, nicht jedoch ein „Shuttle-Service“ zwischen den beiden Ortsteilen.

Ferner wird es an verschiedenen Stellen in der Gemeinde Stände geben, an denen von Schulen, Kindergärten, Vereinen und Gruppen der Kirche süße und herzhaft Leckereien, Glühwein, aber auch allerlei Selbstgebasteltes für die Weihnachtszeit verkauft werden. „Das wird ein attraktives und richtig buntes Angebot“, verspricht Werbeleiterin Monika Zoepke. Selbst die Rathauspforte wird bis 19.00 Uhr geöffnet sein.

Und wer eine Verschnaufpause und etwas Ruhe nach diesen vielen Angeboten braucht, der findet diese in der Schutzengelkirche, die von 17.00 bis 21.00 Uhr geöffnet ist und bei Kerzenschein, Musik und Texten die Möglichkeit bietet, innezuhalten, sich zu entspannen, zu verweilen und zur Ruhe zu kommen.

Zum Start in die Adventszeit werden beim Candlelight-Shopping am 25. November übrigens auch erstmals die Weihnachtsbäume vor den Geschäften der Öffentlichkeit präsentiert und die Gemeindeverwaltung legt den Schalter um und lässt die Straßen erstmals in weihnachtlichem Glanz erstrahlen.

Die BDS-Aktion „Helfen mit dem Weihnachtsstern“ gehört in Brühl seit Jahren zur Adventszeit. Auch sie startet beim Candlelight-Shopping in den teilnehmenden Geschäften. Mit dem Kauf eines Sterns zu 1 Euro kann man gleich zweifach gewinnen, zum einen werden Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1000 Euro erlost, zum anderen tut man gleichzeitig etwas Gutes: Der Erlös der Aktion kommt nämlich in voller Höhe Brühler Kindern zugute.

In diesem Jahr werden die Rohrhofschule und der Kindergarten St. Bernhard unterstützt. Die Ziehung der Gewinner soll dann am 29. Dezember erfolgen.

Alles in allem also ein ganzer Strauß von Attraktionen, die der BDS beim Candlelight-Shopping und in der Vorweihnachtszeit seinen Kunden bietet.

bh

VdK-Ortsverband Brühl



Mit dem VdK nach Würzburg

Erleben Sie mit dem VdK die schönste Zeit des Jahres beim „Würzburger Weihnachtsmarkt“, einem der stimmungsvollsten Weihnachtsmärkte Deutschlands vor historischer Kulisse.

Anmeldungen für die Fahrt am Samstag, den 4. Dezember können bei der Vorsitzenden Körber, Telefon 06202/71456, oder bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern erfolgen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Die Abfahrt der Busse erfolgt um

9.00 Uhr am Schwimmbad-Parkplatz

9.05 Uhr Nibelungenstraße

9.10 Uhr Rohrhof, Ecke Kaiserstraße

9.20 Uhr am Messplatz Brühl

AK

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

Adventsmarkt

am Samstag, den 20.11.2010

von 15⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

mit Kaffee und Kuchen

im Kath. Kindergarten

St. Michael

Rohrhof, Kaiserstraße



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



Funday der KjG

Am Samstag den 20.11.2010 ist es Mal wieder Zeit für einen KjG-Funday. Hierzu laden wir ganz herzlich alle Interessierten ein. Dieses Mal werden wir verschiedene neue und auch alte Ballspiele spielen und natürlich ganz viel Spaß haben. Da wir für Getränke sorgen, sollten alle KjGler 50 Cent und alle Nicht-KjGler 1 Euro mitbringen. Wir treffen uns um 15 Uhr am Pfarrzentrum und würden uns über zahlreiches Erscheinen in sporttauglicher Kleidung freuen. Bis Samstag!

KOLPING

Bilder von der Partnergemeinde Dourtenga

Am **Montag, 22. November um 19.30 Uhr**, lädt die Kolpingsfamilie alle Interessenten in das Pfarrzentrum (unterer Eingang) zu einem Vortrag mit Bildern über Burkina Faso und die Brühler Partnergemeinde Dourtenga ein.

Der Förderkreis Dritte Welt e.V. wird über den Staat Burkina Faso, der in Westafrika am Südrand der Sahara liegt, informieren. Burkina Faso gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Die Kindersterblichkeit liegt bei ca. 20 % und die Alphabetisierung im Landesdurchschnitt nur bei 26 %. Die durchschnittliche Lebenserwartung beträgt 48 Jahre

In Wort und Bild gibt der Förderverein Einblick in die Lebensweise der Menschen in Dourtenga und berichtet über die Projekte der Partnerschaft mit Brühl, durch die das Leben der Menschen vor Ort verbessert wird.

Kath. Altenwerk Brühl/Rohrhof

Dampfnudelessen und Bingo beim Kath. Altenwerk Brühl/Rohrhof

Aufgrund der vielfachen Anfragen der Besucher des Kath. Altenwerks, einmal wieder ein Dampfnudelessen zu arrangieren, hat das kreative Altenwerks-Team kurz entschlossen reagiert und den Seniorinnen und Senioren diesen Wunsch erfüllt. Wer backt schon gerne für eine oder zwei Personen im Haushalt Dampfnudeln? Diese Kurpfälzer Spezialität ist immer noch sehr geschätzt und beliebt. Schon bei den Anmeldungen zu diesem Nachmittag konnte man sehen, wie beliebt diese Spezialität ist. Einige kamen auch unangemeldet, aber man hatte gut vorgesorgt, so dass alle etwas bekamen und bedient werden konnten. Als Beilage wurden Vanillesoße und hausgemachte Marmelade angeboten, wozu es außerdem Kaffee gab.

Mit einem lustigen Bingospiel ging es weiter. Nachdem die Lose ausgegeben und einige Fragen zum Spiel selbst beantwortet waren, wuchs die Begeisterung mit jeder richtigen Zahl, die die Teilnehmer auf ihrem Los entdeckten. Als der erste Bingoruf kam und somit ein erster Gewinner feststand, war auch der letzte Zweifel an einem sehr gut gelungenen Nachmittag genommen. Gespielt wurde so lange, bis alle Teilnehmer einen der interessanten und praktischen Gewinne erhalten hatten. Mit einem großen Lob der zahlreichen Besucher an das Team des Kath. Altenwerks endete der schöne Nachmittag. Wieder einmal bewies das Altenwerk-Team dass es sich auf die Wünsche seiner Gäste einstellen kann.

Termine

Am 24.11.10 laden wir alle Seniorinnen und Senioren um 14:30 Uhr in Kath. Pfarrzentrum, Untergeschoss, ein.

Herr C. Sauder von Pro Seniore hält einen Vortrag über Demenzerkrankungen.

Um 13:30 Uhr feiern wir in der Schutzengelkirche unseren Altengottesdienst.

Vorher um 13:00 Uhr beten wir den Rosenkranz.

Auch dazu laden wir herzlich ein.

Den Fahrdienst übernimmt Frau Maria Becker, Tel. 7 23 08.

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



Sänger und Musiker gedenken

Am Sonntag, 21. November gedenken der Gesangverein „Konkordia“ und der Musikverein Brühl gemeinsam ihrer im Jahr 2010 verstorbenen Mitglieder. Worte des Gedenkens spricht Pfarrer Walter Sauer von der katholischen Pfarrgemeinde. Umrahmt wird das gemeinsame Totengedenken von Vorträgen der Aktiven beider Vereine. Die Gedenkfeier findet um 11.45 Uhr in der Friedhofshalle Brühl statt.

fww

Frauensingkreis Brühl



Mit einem großen **Chor- und Solistenkonzert** will der Frauensingkreis Brühl am **Sonntag, den 28. November 2010** mit geistlichen und weihnachtlichen Weisen auf die Adventszeit einstimmen.

Das Konzert, das in der Schutzengelkirche Brühl stattfindet, beginnt um 17.00 Uhr.

Alle Mitglieder und alle Freunde des Chorgesanges sind herzlich eingeladen.

Die Karten zu 8 € sind im Vorverkauf in der Bücherinsel am Lindenplatz und bei allen Sängerinnen erhältlich.

St

Kollerkrotten Brühl e.V.



Gelungener Eröffnungsballett der Kollerkrotten

Am vergangenen Samstag tummelten sich düstere Gestalten rund ums TV-Clubhaus in Brühl.

Man hätte glauben können, dass diverse Halloween-Vampire übriggeblieben wären, doch die Kollerkrotten haben unter ihrem großen Jahresmotto Krottengruft und Tanz der Vampire ihre närrische Fünfte Jahreszeit eingeläutet. Eine schwarz verhüllte, geheimnisvolle Gestalt wurde umtanzt von Vampiren mit leuchtenden Augen und blutigen Eckzähnen.

Mit dramatischer Musik aus dem Musical gaben die Vampire die umhüllte Person frei und der Mantel wurde abgenommen. Die neue Regentin der Kollerkrotten gab sich zu erkennen.

Von Gefühlen übermannt, stand die neue Lieblichkeit in einem traumhaften Kleid vor ihrem Publikum. Kristina I. mit königlichem Narenherz, bürgerlich Kristina König.

Der Wunsch des Krotten-Powerbündels ist in Erfüllung gegangen, sie ist bereits seit fast 20 Jahren Aktive der Blau-Weißen. „Ich

möchte eine besondere Prinzessin für Euch sein.“ Mit diesen Worten starteten sie in die neue Kampagne.

Bestens vorbereitet waren auch die Tänzer nach den langen Wartezeiten. Die Mini-Garde und das Tanzmariechen Jana Stegmüller waren nicht zu bremsen und zeigten schwungvoll ihren neuen Tanz.

Als neuer Höhepunkt der Kollerkröten präsentierten sich das neue Tanzpaar, Celine Beek und Niklas Geschwill. Nicht nur als Kinderprinzenpaar 2008, sondern auch als Tänzer mit Hebefiguren und Sprüngen ein eingespieltes Team.

Die Aktivengarde im Anblick der neuen Uniformen überzeugten nicht nur durch ihren Gardetanz, auch im gemischten Schautanz der Musicals „Der Zauberer von OZ“ und „die Hexen von Wicked“ begeisterten sie mit entsprechend bunten Kostümen und flotten Schritten.

Auf diese Truppe kann man „bauen“, sagte Präsident Frank Möltgen, zumal auch der Nachwuchs nicht auf sich warten lässt. Die Kollerkröten nahmen zwei junge Männer in die Reihen der Narrenkappen auf. Mit Abnahme des Narrengelöbnisses und Konfettaufe, wurden David Mahl und Ralf Werner in den Bund der Elferräte aufgenommen.

Die Clown-Gruppe reiste in gewohnt grellen Neon-Farben mit Hilfe einer Zeitmaschine vom frühen Mittelalter bis ins futuristische 2020. Nachdem die Kollernixen aus ihren Särgen auferstanden waren, tanzten sie gemeinsam mit der neuen Prinzessin das Musical „Tanz der Vampire“ in Hinsicht der festlichen Roben, Masken und Gruseffekten in Perfektion.

Da es zum guten Ton eines jeden Karnevalvereins gehört, seine eigene Vereinshymne zu haben, dichtete das vereinseigene Gesangstalent Claudio Glässer das Kölner Lied „Kölle Alaaf“ zum Kollerkröten Ahoi-Hit um und sangen bis tief in die Morgenstunden.

B.S.

Fünfte Jahreszeit eingeläutet



Punktgenau so ziemlich fast gegen 11.11 Uhr wurde am gestrigen Elften im Elften bei 11 Grad auch in der Hufeisengemeinde die närrische Zeit lautstark eröffnet.

Böse Zungen behaupten zwar, die roten und blauen Karnevalisten der „Rohrhöfer Göggel“ und der Brühler „Kollerkröten“ hätten sich schlichtweg verquatscht und nicht mehr auf die Uhr gesehen, doch Uwe Steindl von den Brühler Karnevalisten brachte es auf den Punkt: „Wir haben dieses Jahr eine solche Mega-Kampagne mit einem Aschermittwoch knapp vor den Sommerferien, da können wir uns heute alle Zeit der Welt lassen und etwas später anfangen.“

Dennoch konnten sich die Narren freuen, dass es sich auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck nicht nehmen ließ, dem Auftakt der Fünften Jahreszeit beizuwohnen, denn der exakte Verwaltungschef hatte natürlich immer die Uhr im Blick und wies die Narren mit einem „Wollt Ihr nicht anfangen?“ sehr dezent auf den zeitlichen Fauxpas hin.

Und auch die Lieblichkeiten der beiden Vereine machten es zur Kampagneeröffnung spannend. Die seit vergangenem Wochenende amtierende „Göggel“-Prinzessin Verena I. mit Volt und Ampere schaffte es gerade noch gut, rechtzeitig zu den Eröffnungsböllerschüssen zu kommen – Kinderprinzessin Jenny I. vom Singenden

Ross hatte sich derweil dem Vernehmen nach in der Schule mit mathematischen Problemen auseinanderzusetzen -, doch ihre noch bis zum Wochenende amtierende „Kollerkröten“-Kollegin Carina I. aus dem Hause Mildenerger verpasste die ersten Ahoi auf die Kampagne um Haaresbreite – „technische Probleme“, lautete die kurze Entschuldigung.

Dennoch waren sich Steindl und „Göggel“-Vizepräsident Ralf Schwarz einig, dass man in den beiden Ortsteilen der Hufeisengemeinde genug Energie für eine vielversprechende Kampagne bereit habe, um die zeitliche Verzögerung beim Kampagnestart – wenn es denn überhaupt eine war, schließlich geht doch kaum eine Uhr richtiger als gefühlte Narrenzeit - ruck, zuck wieder einholen zu können.



Die Rohrhöfer Göggel e.V.

Jahresorden der Rohrhöfer Göggel 2010/2011

„Hurra ... wir haben Nachwuchs bekommen“

Vor einiger Zeit kamen ein paar Elferräte, unter der Federführung von Harald „HAMÜ“ Müller, auf die Idee, unserem Verein würde eine **Zunftgruppe** gut zu Gesicht stehen. Aus den ersten noch vagen Gedanken wurden schon bald konkrete Planungen. Es wurden zunächst Mitstreiter gesucht, die ebenfalls im Rahmen einer Zunftgruppe aktiv werden wollten. Diese fand man dann zunächst im eigenen Verein und zu aller Freude wurden auch durch diese Gruppe neue Mitglieder gewonnen. Nachdem nun eine stattliche Anzahl Göggel gefunden waren, wurde ins Detail gegangen. Es musste ja von Kopf bis Fuß etwas Neues, eben Zunftmäßiges her. Man machte Ausflüge zu Maskenbildnern und überlegte zusammen, wie das Kostüm aussehen solle. Gemeinsam einigte man sich dann auf einen Entwurf, welcher dann auch schnellstens in die Realität umgesetzt wurde. So entstand dann ein Kostüm, in Zunftkreisen „Häs“ genannt und einer wunderschön gearbeiteten Maske, in Zunftkreisen „Larve“ genannt. Im letzten Jahr nun trat diese neue Gruppe der Göggel-Familie zum ersten Mal in der Öffentlichkeit auf und es gab von allen Seiten nur positiven Zuspruch.

Ebenfalls im letzten Jahr hatten einige jüngere Göggel die Idee, einen **Jugendelferrat** auf die Beine zu stellen. Angeführt von Jessica Motzenbäcker waren sehr schnell einige Mädchen und Jungs gefunden, die unsere Fasnacht auf ihre eigene Weise feiern und unterstützen wollen. Es gab die ersten Versammlungen und dort wurde auch ein „Jugendelferratspräsidentin“, nämlich Jessica Motzenbäcker gewählt. Auf dem diesjährigen Rohrhöfer Sommerfest hatten sie gemeinsam ihre erste Feuerprobe. Sie bewirtschafteten einen Stand und hatten zum einen viel Spaß dabei und zum anderen am Ende einen recht beachtlichen Umsatz getätigt. Es wird Freude machen, den weiteren Weg dieser Mädchen und Jungs zu sehen und natürlich auch zu unterstützen.



Im Zeichen dieser beiden neuen Gruppen der Göggelfamilie steht unser diesjähriger Jahresorden „Hurra ... wir haben Nachwuchs bekommen.“ Und wir wünschen diesem Nachwuchs alles Gute auf den weiteren Wegen, die wir sehr gerne alle miteinander gehen werden.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre gemeinsamer Aktivitäten.

Die Rohrhöfer Göggel jetzt auch mit Jugendelferrat

Mit Start der neuen Kampagne wurde der neu gegründete Jugendelferrat bei den Rohrhöfer Göggel vorgestellt.

Erstmal in Erscheinung trat der Jugendelferrat beim diesjährigen Rohrhöfer Straßenfest, an dem ein Stand bewirtschaftet wurde. Eine zweifellos lustige Truppe bei der ohne Frage der Spaß im Vordergrund steht. Eine Abteilung für alle Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren bzw. bis zum Ende der Berufsausbildung, die nicht in der Garde tanzen aber trotzdem dazu gehören wollen.

Nichtsdestotrotz sind die Nachwuchsgöggel in vielerlei Hinsicht eine große Unterstützung in Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unserer Veranstaltungen.

Des Weiteren werden die Jugendelferräte künftig ihre Kreativität beim Bau des Schneemanns für den Sommertagsumzug unter Beweis stellen können und selbstverständlich an den Ausflügen der großen Elferräte teilnehmen.

Zurzeit besteht der Jugendelferrat aus 11 jungen Damen und Herren, deren private Interessen sich von „mit Freunden treffen“ über „shoppen gehen“ bis hin zu Fußball, Kegeln, Schwimmen oder dem eigenen Haustier erstrecken.

Der Kopf des Jugendelferrats heißt Jessica Motzenbäcker und ihr Team wird ergänzt durch: Sarah Kühn, Denise Heier, Dennis Miehm, Lisa-Maria DeRosa, Marc Mehrer, Irina Frey, Marco Amato, Janik Herm, Pascal Wasow und Christopher Ries.

Interessierte Jugendliche können sich gerne mit einem der Jugendelferräte in Verbindung setzen oder wenden sich an unseren Garde- und Jugendminister:

Jürgen Wasow, mobil: 0173/9642594 oder j.wasow@cvrng.de.

Aktivenversammlung

Zur nächsten Aktivenversammlung treffen sich Elferrat (Damen/Herren/Jugend) sowie die Zunftgruppe am 25.11.2010 um 20:00 Uhr im Vereinsheim Hotel Brühler Hof.

Country Club Brühl Buffalo's

Info an die Mitglieder der Buffalo's,
Howdy Buffalo's,

Clubabend am Freitag den 19. November 2010

Tanztraining am Montag den 22.11.2010 19:30 Uhr
im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17 - 19,
in 68782 Brühl

Vorankündigung:

Freitag den **26. November 2010** Thanks Giving im Saloon der Buffalo-Ranch

Samstag den **11. Dezember 2010 ab 19 Uhr** Weihnachtsfeier im Katholischen Pfarrzentrum
keep it country



Keglerverein 1974 Brühl e.V.

SKC 1982 Brühl

Nur Brühl 3 holt Heimsieg

Wieder einen schwarzen Tag hatten die erste und zweite Mannschaft erleben müssen. Gegen Ettlingen, den Tabellenletzten, waren eigentlich 2 Punkte Pflicht, doch es kam ganz anders. Das Spiel war zu jeder Zeit spannend und Nerven aufreibend und am Ende gewann Ettlingen glücklich und knapp.

Bei der Zweiten lief überhaupt nichts zusammen und man verlor klar und deutlich.

Die 3. Mannschaft siegte dafür souverän im Lokalderby gegen Ketsch. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und guten Einzelergebnissen von Markus Rempp und Matthias Mückenmüller waren die 2 Punkte zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

Verbandsliga Baden

SKC 1982 Brühl 1 - SG Ettlingen 2 5303:5332

Es spielten:

Manfred Lorenz 847 LP, Sebastian Rupp 875 LP, Markus Zirnstein 894 LP, Alexander Böttcher 882 LP, Daniel Zirnstein 902 und Jens Bernhard 903 LP

Bezirksliga 1

SKC 1982 Brühl 2 - SKC Hockenheim 5082:5333

Es spielten:

Sascha Schiller 869 LP, Uwe Frey 837 LP, Josef Rill 856 LP, Sebastian Böttcher 905 LP, Robert Bauer 815 LP und Stefan Bradneck und Markus Rempp 800 LP

Kreisliga B

SKC 1982 Brühl 3 - KC 06/BW Ketsch 4 2530:2289

Es spielten:

Markus Rempp 442 LP, Uwe Böhm 409 LP, Rene Kröner 409 LP, Robin Blüm 406 LP, Matthias Mückenmüller 446 und Jürgen Vetterolf 418 LP

Vorschau:

Die wilden Jungs müssen nach Viernheim gegen die SG. Vielleicht gelingt es die Auswärtsstärke zu nutzen um wieder Abstand zum Tabellenkeller herstellen zu können. Auch Brühl 2 hat keine leichte Aufgabe in Kronau zu bewältigen und man muss auf den besten Mann verzichten. Brühl 3 muss zum Tabellenletzten in St. Leon ran.

Saison 2010/11 Spieltag 7

20.11.2010

Sa. 16.30 SG Gartenst. Waldh./JS Viernh. - SKC 1982 Brühl 1

Sa. 14:00 SKC 46 Kronau 2 - SKC 1982 Brühl 2

Sa. 10:30 KC SG 71 St. Leon 2- SKC 1982 Brühl 3

Website: www.sk-1982-bruehl.de

MZ

Keglerball 2010 Brühl - Rohrhof - Ketsch

Ortsmeisterschaft 2010

Wann? 27. November

Wo? SV Rohrhof, Rohrhof, Gartenstr. 45

Veranstalter: Interessengemeinschaft Brühl/Rohrhofer/Ketscher Kegler

Saalöffnung: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Mit Musik und Tanz, die „Fabelhaften Shakerboys“

Eintritt: frei

Die Bevölkerung ist herzlichst dazu eingeladen.

Die Vertreter der Clubs werden gebeten, am 27.11.2010 um 10.00 Uhr die Platzreservierung und die Bestuhlung vorzunehmen.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Kenterrolle WSV Brühl

Am Samstag, den 29. Januar 2011 findet von 11:00 – 13:00 Uhr das 3. Kentertraining des WSV Brühl im Hallenbad in Brühl statt. Entsprechende Ausrüstung ist mitzubringen. Soweit eigene Boote mitgebracht werden, sind diese vorher zu reinigen.



Sportgemeinde Brühl

Abt. Schützen

28.11. VM LP/KK-Gewehr 3 x 10

4.12. Schlachtfest im KK-Stand – ab 10:00 Uhr Schlachtplatte
(Bestellungen können unter 06202/74129 entgegengenommen werden!)

12.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Darmstadt (Sonntag)
(Meldungen können unter 06202/74129 entgegengenommen werden!)

<http://www.lokalmatador.de>

Das neue Online-Portal für die Region

Direkt zur ePaper-Rubrik: <http://www.lokalmatador.de/epaper>

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Nachrichten | Veranstaltungen | Ratgeber | Video | ePaper

Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball



Hinten von links: Robert Bühn, Christian Baumeister, Tobias Herm, Dominik Böhm, Tobias Kinkel-Daum, Tino Dobrotka, Markus Hoff und Trainer Andreas Schneider

Vorne von links: Sven Gaisbauer, Dominik Wild, Dennis Mann, Christian Langer und Alexander Pflug

Es fehlen: Florian Mehler, Sebastian Bruning, Daniel Glaser und Christian Seitter

TV Brühl stoppt Talfahrt Handball Badenliga Damen: TV Brühl – KuSG Leimen

20:14 (12:11)

Die Zeit der Negativserie ist bei den Brühler Damen endlich vorbei. Mit einer eindrucksvollen kämpferischen Leistung behielten sie gegen die KuSG Leimen völlig verdient mit 20:14 die Oberhand. Die beiden Punkte waren auch bitter nötig, wollte der TV Brühl den Anschluss an das Mittelfeld nicht verpassen. Trainer Markus Pfeifer hatte schon vor dem Spiel ein gutes Gefühl, dass die Punkte in Brühl bleiben. Seine Formation hatte diesmal ein etwas anderes Gesicht. Mit Lisa Naber, die ihre Verletzung auskuriert hat und dem erstmaligen Einsatz der gerade 16-jährigen Maïke Röschel setzt der TVB weiter auf seinen eigenen Nachwuchs. Dass diese Rechnung am Ende aufging, war auf die richtige Einstellung der gesamten Mannschaft und die hervorragende Deckungsarbeit vor allem in der zweiten Halbzeit zurückzuführen, die der KuSG in der zweiten Hälfte nur drei Gegentore gestattete. In den ersten 30 Minuten sahen die Zuschauer eine abwechslungsreiche Partie, in der der TVB die knappen Führungen nie abgab. Die Gäste, die aus einer sicheren Deckung heraus ihr Heil in überlegtem Ausspielen ihrer Angriffe suchten, waren gezwungen stets den Brühler Treffern nachzuziehen. Dies klappte über die Spielstände 3:3, 6:7 und 10:10 ganz gut. Aber die Brühlerinnen, die im Angriff variabel wie selten agierten, fanden immer die richtigen Antworten. Zwar vergaben sie gegen die gute Leimener Torhüterin anfangs zwei Strafwürfe, das brachte sie aber in diesem Spiel nicht aus dem Tritt. Julia Werle mit ihren fünf blitzsauberen Treffern zeigte wieder ansteigende Form, ebenso Anja Wagner, die am Kreis immer ein Unruheherd war. Die Brühler Deckung begann mit der 6:0-Formation, aber je nach Spielsituation war die 5:1 angesagt. Damit hatten die Gäste so ihre Probleme. Aber obwohl es beim 6:3 und beim 7:4 schon nach einer fast beruhigenden Führung aussah, konnte Brühl nicht weiter wegziehen. Leimen glich zweimal, zuletzt beim 11:11 aus und nach der ersten Zeitstrafe rettete Brühl die 12:11-Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel gelangen dem TVB gleich zwei Treffer zum 14:11. In der entscheidenden Phase des Spiels war die Brühler Abwehr ein schier unüberwindliches Ziel für die Gäste. Es boten sich praktisch keine Lücken für die KuSG mehr. Vor allem die noch B-Jugendliche Lisa Naber war für die Brühler Deckung eine große Stütze. Sie machte ein Klassenspiel. Außerdem war Virginie

Zimmermann im Brühler Kasten jetzt der erhoffte Rückhalt. Im Angriff nahmen Anja Hirsch und Julia Werle das Heft in die Hand und ermöglichten durch kluges Kombinationsspiel schön herausgespielte Tore. Kerstin Siebenlist, immer noch gehandicapt, war ein kämpferisches Vorbild und führte Regie. Maïke Röschel gab in der 45. Minute ihr Debüt im Damenteam und erzielte ihren ersten Treffer. Als das 17:12 gefallen war gab Leimen das Spiel verloren. Am Brühler Sieg gab es nichts mehr zu rütteln. Nach dem zweiten Saisonsieg stehen mit dem Auswärtsspiel in Heddeshcim und dem Heimspiel gegen Rot allerdings zwei dicke Brocken vor der Tür, wo es gilt, wieder mit viel Herzblut dagegenzuhalten.

TV Brühl: Zimmermann, Wacker; Pietsch, Hirsch (4), Bauer, Heckmann (1), Siebenlist (6/4), Obsada (1), Wagner (1), Werle (5), Naber (1), Röschel (1).

ako

B-Jugend siegt in Pforzheim

weibl. B-Jugend, Badenliga: SG Pforzheim/Eutingen – TV Brühl

13:27 (8:12)

Nach einer vor allem in der zweiten Halbzeit sehr guten Leistung gewannen die Brühler Mädels überlegen die Auswärtspartie in Pforzheim. Nachdem die ärgsten Personalprobleme überwunden scheinen, immerhin standen neun Spielerinnen zur Verfügung, läuft das Spiel natürlich wieder flüssiger. Das bekamen die Gastgeberinnen diesmal zu spüren. Pforzheim hielt bis zum 3:3 mit, dann setzte sich Brühl allmählich ab. Über 6:3 und 10:7 führte der TVB zur Pause bereits mit 12:8. Nach dem Seitenwechsel stand die SG auf verlorenem Posten. Mit dem Brühler Sturmwirbel waren sie völlig überfordert. Da die Brühler Deckung jetzt auch energischer zupackte, gelangen der SG nur noch fünf Tore. Die Brühler Tore fielen fast wie im Training. Nach dem 17:11 erzielte der TVB acht Treffer in Serie zum 25:11. Der Rest war nur noch Formsache.

TV Brühl: Schneider; Röschel (6), Renkert (4/1), Dussel (1), Rettig (4), Lena Naber (3), Franz, Grothe, Lisa Naber (9/5).

ako

TV Brühl fertigt HG Oftersheim/Schwetzingen ab weibl. E-Jugend, Kreisstaffel:

TV Brühl - HG Oftersheim/Schwetzingen

31:6 (10:5)

Die Brühler E-Mädchen bleiben in der Kreisstaffel weiter ohne Punktverlust. Gegen die überforderte HG Oftersheim/Schwetzingen fiel der Sieg mit 31:6 entsprechend deutlich aus. Die Brühler Mädchen waren den Gästen in allen Belangen überlegen. Vor allem in Spielaufbau und im Kombinationsspiel gab es große Leistungsunterschiede. Breits zur Pause führten die Brühlerinnen 10:5. Nach dem Wechsel drehten sie erst richtig auf und erzielten Tor um Tor, während den tapferen Gästen nur noch ein einziger Treffer gelang. Der Brühler Sieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung.

TV Brühl: Jakob (3), Röllinghoff (12), Gress (2), D. Göbel (2), P. Lederer (5), A. Lederer (1), Gaisbauer (1), Mirzwa, Hauck (1), L. Patzschke (4/1).

ako

Handballvorschau

20.11.

15:00 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2
HSG Mannheim – TV Brühl

21.11.

10:00 Uhr weibl. D-Jugend, Sonderstaffel
TV Brühl – TSG Ketsch

11:30 Uhr weibl. B-Jugend, Kreisstaffel

TV Brühl 2 – SG Heddeshcim

13:00 Uhr männl. D-Jugend, Sonderstaffel (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch – SG Horan

13:00 Uhr 3. Kreisliga Damen

TV Brühl 2 – HG Oftersheim/Schwetzingen

13:30 Uhr männl. C-Jugend, Kreisstaffel

SV Waldhof Mannheim – SG Brühl/Ketsch

14:45 Uhr weibl. B-Jugend, Badenliga

TV Brühl – TSV Jöhlingen

15:30 Uhr Badenliga Damen

SG Heddeshcim – TV Brühl

15:45 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch – TB Reilingen

15:45 Uhr männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3
 SG Edingen/Friedrichsfeld – SG Brühl/Ketsch
 16:00 Uhr 4. Kreisliga Männer
 TSV Birkenau 3 – TV Brühl 2
 16:30 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel
 SG Brühl/Ketsch – TSV/Amicitia Viernheim
 18:30 Uhr 1. Kreisliga Männer
 TV Brühl – HSG Lußheim

Wandergruppe Dicker Zeh

Richtung Bad Dürkheim fuhren die TVler am ersten Sonntag im November. Am Parkplatz Alte Schmelz wurden die Fahrzeuge abgestellt. Das erste Teilstück der Wanderung führte aus dem Isenachtal hinüber zum Dreibrunnental. Entlang der jungen Isenach wanderten die Teilnehmer eine Viertelstunde talaufwärts. Kurz vor der Papiermühle von Jägetal gings dann in gerader Richtung ins Dreibrunnental. Dort stießen Sie direkt auf das gemütliche Gasthaus Saupferch. Eine Stärkung war dort fällig. Nach der Rast marschierte die Gruppe durch einen herbstlichen Mischwald in Richtung Lambertskreuz.

Unterhalb der Hütte dann links abbiegend auf einem bequemen breiten Weg zurück zum Saupferch. Das letzte Stück zum Parkplatz war nur noch eine Formsache. Im TV-Clubhaus ließen die Wanderer den schönen Wandertag ausklingen.

U. Calero

Abt. Boule



Einladung Teamsitzung

Am 27.11.2010 findet unsere jährliche Teamsitzung statt. Beginn 17.00 Uhr, im TV-Clubhaus.
 (sk)

Abt. Volleyball



Damen 2 gewinnen im Hexenkessel in Gerchsheim

Die lange Fahrt am frühen Sonntagmorgen in das abgelegene Gerchsheim wurde mit 2 Punkten für die Damen 2 (Landesliga) belohnt.

Unbeeindruckt von der brodelnden Stimmung der Gerchsheimer Fans, starteten die Bretscher Damen in den ersten Satz und setzten den Gegner mit gezielten Angriffen vor allem von Anne Spier unter Druck. Doch die Gerchsheimer Damen kämpften um jeden Ball und konnten den Satz 25:21 für sich entscheiden.

In den folgenden drei Sätzen steigerten die SGlerinnen ihren Einsatz und dank Eva Hufnagel auch ihre Durchschlagskraft. Die Stimmung der Gerchsheimer Fans wurde zum eigenen Antrieb der Damen 2 und verunsicherte gleichzeitig den Gegner, so dass die SGlerinnen mit 3:1 (21:25, 25:18, 25:19 und 25:17) erfolgreich ihren ersten Saisonsieg erreichen konnten.

Leider gab es auf Seiten der Gegner eine Verletzte, der die Mannschaft aus Ketsch/Brühl auf diesem Wege gute Besserung wünscht.

Das war nicht der Tag der Damen 3

Der Heimspieltag der dritten Damenmannschaft der SG Ketsch/Brühl begann vielversprechend. Die Damen 3 gewannen die ersten beiden Sätze gegen die SG Hohensachsen souverän und ohne große Probleme (25:11; 25:18). In Satz 3 häuften sich jedoch Fehler im Spielaufbau, sodass man diesen abgab. Die SG Bretsch fand auch in den darauffolgenden Sätzen nicht mehr zurück ins Spiel und musste sich am Ende mit 2:3 geschlagen geben.

Trotz der Niederlage ging die Mannschaft motiviert in das zweite Spiel gegen Käfertal, konnte aber den ersten Satz nicht gewinnen. Den zweiten Satz entschied die SG Ketsch/Brühl 3 mit einer großen kämpferischen Leistung knapp für sich (25:23). Leider konnte man

an diesen Erfolg nicht anknüpfen und verlor die beiden folgenden Sätze.

Brühler Volleyball-Ortsmeisterschaft

Datum: Sonntag, den 21. November 2010

Uhrzeit: Spielbeginn: 10 Uhr (Hallenöffnung: 9:30 Uhr)

Voraussichtliches Ende: 17 - 18 Uhr

Ort: Sporthalle der Marion-Dönhoff-Realschule

Spielmodus: Jeder Platz wird ausgespielt, d.h. keiner scheidet vorzeitig aus.

Spielberechtigt: Mannschaften aus Brühler Vereinen oder sonstigen Brühler Gruppierungen. Spieler, die an einer Verbandsrunde teilnehmen, sind ausgeschlossen.

Meldegebühr: 0 Euro

Gemeldet sind: Freizeitkicker, Volleybunnies, SV Rohrhof, Realschule 1, Gazellen, Rookie, Bounce, Team Jägermeister, Pistebullies, ArGe Leichtathletik, Kiribati, max. ein hund, Realschule 2, DRK / Feuerwehr (?)

Veranstalter: TV Brühl, Abt. Volleyball

Meldungen an: Jutta Krenzlin, Tel. 780618 oder per E-Mail:

Ortsmeisterschaft@SG-Bretsch.de



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Sportpark Süd

Am 23. November 2010 findet um 19 Uhr im Sport-Pavillon des FV Brühl eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Den Mitgliedern des Vereins wird die Möglichkeit gegeben, sich über den aktuellen Stand zu informieren und über die Zukunft und Standort des Fußballvereins Brühl mit zu entscheiden.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Satzungsgemäß sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr stimmberrechtigt.

Wir bitten Sie, Ihren FV Brühl durch Ihre Anwesenheit in dieser wichtigen Entscheidung zu unterstützen.

Der Vorstand

L. Damm

Leichtathletik

Leichtathlet Thomas Gutekunst finisht Frankfurt-Marathon

Am letzten Oktoberwochenende war es wieder so weit. Pünktlich zur Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit pilgerten die Marathonläufer in Scharen nach Frankfurt, um die 42,195 km durch die Finanzmetropole in Angriff zu nehmen. Für den FV 1918 Brühl ging unser Runningman Thomas Gutekunst mit der Startnummer 8070 bei sonnigem Wetter und angenehmen Laufwetter an den Start. Während der Wahlhesse bis zur Halbmarathonmarke voll im Soll lag, verlor er auf der zweiten Hälfte etwas an Zeit. Doch unter den Anfeuerungsrufen seiner Fan-Gemeinde am Straßenrand kämpfte er sich nach 3:14:18h erschöpft über die rote Ziellinie in der Frankfurter Festhalle. Auch wenn er die anvisierte 3 Stundenmarke dieses Mal deutlich verfehlte, war die Teilnahme am Marathon ein tolles Erlebnis und es bewahrheitete sich einmal mehr, dass der Marathon seine eigenen Gesetze hat. Aber der nächste Marathon kommt bestimmt. Einen herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung. MS

Fußball-Landesliga:

Spvgg Sandhofen - FV Brühl

1:1 (1:1)

Nach zwei Niederlagen in Folge stoppte der FV Brühl in der Fußball-Landesliga seine Negativserie und erreichte bei der favorisierten Spvgg Sandhofen ein 1:1-Unentschieden.

Sandhofen wollte mit aller Macht seiner Favoritenrolle gerecht werden, störte den FVB schon in der eigenen Hälfte. Die Brühler Defensivabteilung stand aber meist sicher und ließ nur wenige klare Möglichkeiten der starken Sandhofer Offensive um Steffen Krohne und Konstantinos Cafaltzis zu. Die erste Chance hatten die Gäste, nach einem Parisi-Freistoß setzte der mit aufgerückte Brühler Kapitän Peter Müller den Ball per Kopf über das Tor (7.). Auf der Gegenseite zeigte er seine Defensivqualitäten, er klärte gegen Fabi-

an Fenzel souverän (15.). In der 22. Minute gelang den Gastgebern dann doch der Führungstreffer. Krohne war nach einer Flanke mit einer Direktabnahme aus kurzer Distanz zum 1:0 erfolgreich. Doch die Freude auf Seiten der Gastgeber wehrte nicht lange. Nachdem erneut Müller ein Zweikampfduell gegen Cafaltzis gewonnen hatte (26.), nutzte Lindon Imeri nach Vorarbeit von Roman Spilger die Chance und vollstreckte sicher zum 1:1-Ausgleich (27.). Die erneute Führung der Mannheimer Vorstädter verhinderte Jens Heuberger, er klärte in höchster Not gegen Cafaltzis (30.). Aber auch der FVB vergab eine Riesenchance, Lindon Imeris Direktabnahme war zu unplatziert, Spvvg Keeper Michael Polte parierte (35.). „Wir haben das Spiel gut angenommen, in der ersten Halbzeit stark agiert und den Gegner in Verlegenheit gebracht. Sogar die Chance auf die Führung war da“, zeigte sich FVB Coach Thomas Jöhl mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden.

Auch nach Wiederanpfiff hatte Brühl die erste Gelegenheit, nach einem Rückpass von Imeri prüfte Dennis Ludkowski Torwart Polte mit einem Schuss von der Strafraumgrenze (55.). Im Gegenzug zeigte Brühls Nummer Eins sein Können und verhinderte gegen Cafaltzis den Ausgleich. Die Gäste verloren jetzt etwas den Faden und erlaubten sich zu viele leichte Ballverluste und hatten Glück dass Krohne mit einem Gewaltschuss an der Querlatte scheiterte (59.). Brühl behielt in der Schlussphase die Nerven und verdiente sich dank einer starken kämpferischen Leistung das 1:1-Unentschieden.

FVB: Knebel – Kai Heuberger, Patrick Weber, Jens Heuberger, Müller, Heene (79. Badalak), Parisi (75. Hortian), Greulich, Spilger (88. Hardung), Imeri, Ludkowski

vm

FV Brühl mit Heimspielen

Am **Sonntag um 14.45 Uhr** hat der FV Brühl in der Fußball-Landesliga wieder Heimrecht und empfängt den FC Badenia St. Ilgen. Trainer Thomas Jöhl erwartet ein vollkommen anderes Spiel, hofft aber, dass die Mannschaft an die gute Leistung vom Spiel in Sandhofen anknüpfen kann.

Die zweite Mannschaft wird es schwer haben, gegen den Tabellendritten der Fußball-Kreisliga A, den MFC 08 Lindenhof, etwas Zählbares zu erreichen. Anstoß in Brühl ist am **Sonntag um 13 Uhr**.

Juniorenspiele,

Samstag - 20.11.2010

B1-Junioren

12:45 FV Brühl - SV Waldhof-Mannheim 2

C1

16:00 FV Brühl - TSG Lützelachsen 1

E3

12:30 FV Brühl - DJK Feudenheim 2

A2-Junioren

15:00 SG Vikt. Neckarhausen/FV Ladenburg - FV Brühl

B2

14:00 FV 03 Ladenburg 1 - FV Brühl

D1

12:30 VfL Neckarau 1 - FV Brühl

D2

13:45 VfL Neckarau 3 - FV Brühl

E2

11:45 SC Olympia Neulußheim 1 - FV Brühl

E1

12:30 FC Germania Friedrichsfeld 1 - FV Brühl

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.



Wanderausflug der Abt. Ski und Freizeit

Unser Bild zeigt die Abteilung Ski und Freizeit beim diesjährigen Wanderausflug in der Pfalz beim Römischen Weingut in Ungstein.



Fußballberichte

SV Rohrhof - SC Pfingstberg

0:4

Beide Mannschaften zeigten von Beginn an ein engagiertes Spiel und versuchten den Gegner früh unter Druck zu setzen. Dabei agierten beide auf dem selben Level, weshalb sich ein ausgeglichenes Spiel entwickelte.

Erst nach etwa fünfundzwanzig Minuten gab es die erste nennenswerte Szene, als Clemens Rinderknecht im Strafraum zu Fall gebracht wurde, aber der insgesamt sehr „englisch“ pfeifende Schiedsrichter nicht auf Strafstoß entschied.

Rohrhof kam nun langsam besser ins Spiel und übernahm die Initiative. In der 36. Minute gelang den Gastgebern auch beinahe die Führung, doch der Kopfball von Frank Zöllner konnte noch von der Linie geklärt werden.

Und nur eine Minute später bot sich Rohrhof die nächste Chance, doch auch Tim Schimmele hatte kein Glück.

Nach der Pause änderte sich am Spielverlauf zunächst wenig. Doch in der 55. Minute stellte Yalman mit einem direkt verwandelten Freistoß den Spielverlauf auf den Kopf.

Rohrhof versuchte schnellstmöglich eine passende Antwort auf den Rückstand zu geben, doch zwei weitere Tore von Carotenuto (65.) und Binir (70.) unterbanden die Aufholjagd frühzeitig.

Für den 0:4-Endstand und die damit höchste Niederlage des SVR seit vielen Monaten sorgte schließlich Meinhard in der Nachspielzeit.

Thu

AO

SV Rohrhof 2 - SV Altlußheim

3:1

Die Gäste hatten über die gesamte Spielzeit etwas mehr vom Spiel, Torchancen sprangen zunächst jedoch nicht heraus. Rohrhof erzielte mit der ersten gelungenen Offensivaktion das 1:0 durch Ramer (21.). Quasi im Gegenzug kamen die Gäste durch einen Sonntagsschuss zum Ausgleich. In der zweiten Hälfte überboten sich beide Mannschaften zunächst im Auslassen von Großchancen. Hier konnte sich Bittmann im Tor des SVR mehrmals auszeichnen. Nach einem Foul an Quasebarth gab es in der 79. Minute Strafstoß für den SVR. Kulpinski verwandelte mit etwas Glück. Altlußheim warf nun alles nach vorne. In der Nachspielzeit nutzte Rohrhof eine Konterchance und Grassel erzielte den 3:1-Endstand.

Fußballvorschau:

SVR gastiert bei der SpVgg 06 Ketsch II

Am kommenden Sonntag gastieren die Fußballer des SV Rohrhof 1921 e.V. bereits um **13.00 Uhr** bei der SpVgg 06 Ketsch II, die am letzten Sonntag mit 1:8 gegen den MFC 08 Lindenhof gehörig unter die Räder kam. Da auch der SVR in seinem Aufwärtstrend durch die Heimmiederlage gegen Pfingstberg gebremst wurde, ist der Ausgang dieses Lokalderbies völlig offen.

Bei der Mannschaft von FC Türkspor Mannheim 2 ist die zweite Mannschaft des SVR am Sonntag um **13.00 Uhr** zu Gast. Dort bestehen gute Chancen den zweiten Sieg in Folge gegen den derzeitigen Tabellenletzten der Kreisliga B einzufahren.

T.K.

Samstag, 20.11.2010

13.30 Uhr C-Junioren – SC Olympia Neulußheim 3

16.00 Uhr SpVgg Ilvesheim – A-Junioren

Winterfeier des Sportvereins Rohrhof am 11.12.2010

Die diesjährige Winterfeier des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. findet am Samstag, den 11.12.2010 um 20.00 Uhr in der SVR-Halle in der Gartenstraße 45 statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ganz herzlich eingeladen. Merken Sie sich bitte diesen Termin daher schon heute vor.

T.K.

Trainingszeiten der Bambini und F-Junioren

Jeweils donnerstags von 16.30 bis 17.45 Uhr findet das Training für die Bambini und F-Junioren in der Gartenstraße des SVR statt.

Trainer: Hans-Peter Schwenzer, Tel. 06202/77278

**TanzSportClub Kurfalz e.V.****Boogie-Woogie- und Discofox-Workshop**

Der Tanzsportclub Kurfalz lädt zu einem Discofox- und Boogie-Woogie-Workshop ein:

Discofox:

Datum: Samstag 27.11.2010, 15.00 -18.00

Turnhalle der Jahn-Schule Jahnstr. 2, 68782 Brühl

Trainerpaar: Jessica Schwab-Käss und Lothar Baxmann

Themen: Führungstechniken, Slow-Discofox tanzen und kleine Figurenabfolge

Auf Wunsch der Paare Tipps und Anregungen

Teilnahmegebühr: €40.- pro Person

Mindestteilnahme 5 Paare

Boogie-Woogie:

Datum: jeweils Samstag 4.12., 11.12. und 18.12.2010

Beginn: 15.00 – 17.00

Ort: Turnhalle der Jahn Schule 68782 Brühl Jahnstr. 2

Trainerpaar: Manuela Schmiedgen – Harry Friedsam

Teilnahmegebühr: für alle 3 Samstage Gastpaare €45.- pro Paar

Vereinspaare €30.- pro Paar

Meldungen an: kontakt@tsc-kurfalz.de oder

Telefon 06202/4093023

Die Teilnahmegebühr ist vor Beginn der Workshops auf das Konto des TSC Kurfalz 5912300 BLZ 547 900 00 zu überweisen.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

NK

Tanzaktivitäten beim TanzSportClub Kurfalz

Am 7.11.2010 hatte der Tanzsportclub Kurfalz zur alljährlichen Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens in Bronze, Silber und Gold in das Ferdinand Schmid Haus nach Ketsch eingeladen. Viele gesetzlichen und privaten Krankenkassen und Krankenversicherer haben den Erwerb des Tanzsportabzeichens dem Erwerb des Deutschen Sportabzeichens im Deutschen Olympischen Sportbund gleichgestellt, anerkannt und mit Bonuspunkten für ihre Mitglieder ausgestattet.

Von den vereinseigenen Prüfern Jessica Schwab-Käss und Volker Heinold wurden die festgelegten Abnahmekriterien Musik, Takt, Balance und Bewegungsabläufe bewertet.

Uwe Bauder und Herbert Käß, bewährte Abnahmeleiter, riefen 8 Paare für das bronzene Abzeichen, 9 Paare für das silberne Abzeichen, 2 Paare Gold, 1 Paar Gold mit Zahl und 1 Paar Gold 10 für die Tänze auf die Fläche.

Jedes Paar musste seine ausgewählten Tänze vorführen, wobei jeder Prüfer nur ein Paar in der Prüfungsrunde lt. Abnahmebedingungen bewerten darf.

Nicht nur Paare aus den Tanzkreisen Brühl – Ketsch – Oftersheim – Schwetzingen hatten zur Abnahme gemeldet, sondern auch aus den befreundeten Nachbarclubs in Heidelberg und Waghäusel.

Eine große Erleichterung machte sich bei den Paaren breit, als die Abnahmeleitung verkündete, dass alle Paare die geforderten Bedingungen mit Bravour gemeistert hatten. Schnell wurde aus den mitgebrachten Taschen der Sekt hervorgeholt und auf die bestandene Prüfung angestoßen.

Die Prüfungsunterlagen werden dem Deutschen Tanzsportverband eingereicht und allen Paaren vom Verband Urkunden und Abzeichen verliehen.

Diese werden in der nächsten Mitgliederversammlung im März 2011 mit den besten Wünschen vom Vorstand überreicht.

Die nächste Abnahme in 2011 ist vom Sportwart Uwe Bauder bereits geplant.

NK

**Schachfreunde 1946 Brühl e.V.****Turniere**

Am letzten Freitag veranstalteten die Schachfreunde Brühl ihr monatliches Kurzzeitturnier. Blitzturnier. Den ersten Platz teilten sich Norbert Blum und Klaus Drobek. Dritter wurde Dr. Armin Bauer. Damit steht nun wohl auch die Platzierung der ersten drei in der Jahreswertung fest. Es führt Titelverteidiger Norbert Blum mit weitem Vorsprung vor Klaus Drobek und Matthias Kramer.

Beim Blitzturnier des Monats siegte wie gewohnt Norbert Blum vor Matthias Kramer und Klaus Drobek. In der Jahreswertung ergibt sich die gleiche Reihenfolge. Auch hier führt Norbert und kann nicht mehr eingeholt werden. Hier sind die Podestplätze 2 und 3 jedoch theoretisch noch nicht entschieden.

Nachzutragen ist noch das Endergebnis der Brühler Dorfmeisterschaft. Neuer Dorfmeister 2010 wurde Norbert Blum vor Dr. Hans Dvorak. Überraschend kam Hubert Bienek, der in diesem Jahr eine starke Leistung ablieferte, auf den dritten Platz. Leider haben einige Spieler das Turnier nicht zu Ende gespielt, nachdem sie keine Chance auf einen der vorderen Plätze mehr hatten. Hier hätte man sich etwas mehr Sportsgeist gewünscht.

Am Freitag muss das Jugendtraining leider ausfallen da der Jugendleiter an der Deutschen Betriebssport-Meisterschaft im Schach teilnimmt.

Am nächsten Spieltag in der Verbandsrunde werden die Schachfreunde gegen die Mannschaft aus Altlußheim antreten. Mit einer konzentrierten Leistung kann hier der gute 3. Tabellenplatz gefestigt werden.

Die Schachfreunde treffen sich zum königlichen Spiel

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße

Die Erwachsenen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr.

Blitzturnier ist an jedem 1. Freitag des Monats.

Kurzzeitturnier ist an jedem 2. Freitag des Monats.

Hierzu sind Gäste herzlich willkommen.

**Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.****Meisterschaftsfeier 04.12.2010**

Alle Mitglieder, Kursteilnehmer und Freunde des VdH Rohrhof sind herzlich zur Meisterschaftsfeier am 04.12.2010 um 19 Uhr ins Vereinsheim der Hundefreunde Rohrhof eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr.

Eine Voranmeldung ist dringend erforderlich. Hierzu bitte an das Veranstaltungsteam Jenny Schmitt und Jochen Appel wenden oder in die im Infokasten am Vereinsgelände aushängende Liste eintragen.

Unser Wirth, Valentino Alletto, wird für den kulinarischen Rahmen, in Form eines Buffets, sorgen.

Nähere Informationen auf unserer Homepage www.vdh-rohrhof.de oder beim Veranstaltungsteam.

Fester Bestandteil des Abends ist die Ehrung der Vereinsmeister, sowie die alljährliche Tombola.

Jutta und Sabrina Heid haben sich für die Organisation der Tombola zur Verfügung gestellt und freuen sich über tatkräftige Unterstützung.

Theorieabend am 02.12.2010

Der letzte Theorieabend in diesem Jahr wird am 02.12.2010 um 19 Uhr in unserem Vereinsheim stattfinden. Zum Thema „Begleithundeprüfung - und was dann“ wird Corinna Henk in Wort und Bild

einen Überblick geben. Die aktuelle als auch die für 2012 geplante neue Prüfungsordnung für die Begleithundeprüfung ist ein fester Bestandteil, sowie ein Überblick über die vom VdH Rohrhof angebotenen Hundesportarten, die notwendigen Qualifikationen und Anforderungen. Anschauliche Videoclips, danke hier an die Sportler, die diese zur Verfügung gestellt haben, werden die jeweilige Hundesportart anschaulich vorstellen.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Für Mitglieder und Kursteilnehmer ist die Teilnahme kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten bei Corinna Henk, Telefon 06202/703707 oder E-Mail obmeldung@vdh-rohrhof.de.

Keine Welpen und Junghundestunden am 10.12.2010

Am Freitag den 10.12.2010 werden keine Welpen und Junghundestunden stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.

C.H.

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Vorschau auf Familienabend

Nochmals wird veröffentlicht, dass der Familienabend des ASV Rohrhof am Samstag, den 20.11.2010, in der SV-Sporthalle stattfindet, Einlass ist ab 19.00 Uhr. Zu diesem grandiosen Ereignis lädt der 1. Vorsitzende Uwe Kanehl alle Mitglieder recht herzlich ein. Für die Anglerfamilie ist dieses Fest das letzte Großereignis für das Jahr 2010 und bedeutet gleichzeitig auch das Ende der offiziellen Angelsaison.

Die schriftlich eingeladenen Ehrengäste und alle Vereinsmitglieder erhalten bei der Begrüßung neben dem üblichen Glas Sekt ein Los für die Tombola. Im Laufe des Abends wird sich dann herausstellen, wer Glück hatte und einen der wertvollen Preise mit nach Hause nehmen darf. Vorgesehen ist neben der Begrüßung der Gäste und der Mitglieder auch ein Rückblick über das abgelaufene Angeljahr durch Uwe Kanehl. Bereits im Vorfeld hat Bürgermeister Dr. Ralf Göck sein Erscheinen angekündigt. Es folgen mehrere Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und für besondere Verdienste um den Verein. Systematisch wird Spannung aufgebaut, die mit der Bekanntgabe des Vereinsmeisters ihren Höhepunkt erreicht. Aufgelockert wird der Abend mit Aufführungen durch unsere Frauengruppe, die schon seit Jahren die Lacher auf ihrer Seite hat und das Programm in gekonnter Manier auflockert. Aus einer gekürzten Karte können Speisen und Getränke bestellt werden. Bitte diesen Termin im Kalender vormerken, die Vorstandschaft verspricht einen informativen wie auch abwechslungsreichen Familienabend.

Winterangeln

Am Sonntag, den 28. November 2010, führt der ASV Rohrhof sein Winterangeln an der üblichen Rheinstrecke zwischen Brühl und Rohrhof durch. Treffpunkt für die Teilnehmer ist um 09.00 Uhr bei den Schranken in Rohrhof, wo die Verlosung stattfindet. Dann geht es zu den gezogenen Plätzen und geangelt wird zwischen 09.00 und 12.00 Uhr. Das Verwiegen der Fische findet vor der Vereinshütte statt.

Anschließend spendiert der Verein ein stärkendes Essen, wahlweise kann man sich zwischen Knöchel bzw. Rippchen mit Sauerkraut und Brot entscheiden. Das Startgeld beträgt €10 und es ist sicher gestellt, dass jeder der Teilnehmer einen Preis in Form von Gefrorenem mit nach Hause nehmen kann.

Gbm

Angelsportverein Brühl 1965 e.V. www.asv65.de



Arbeitseinsätze am Vereinssee

Am 6., 13. und 20. November findet jeweils ein Arbeitseinsatz am Vereinssee statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Vereinsheim.

Winterangeln

Das Winterangeln findet am 4. Dezember im Volkschen Weiher statt. Verlosung ist um 8:30 Uhr am See.

www.asv65.de

J.R.

Aquariefreunde Brühl 1978 e.V.



Sollten Sie Interesse an Zierfischen haben, besuchen Sie uns doch einmal.

Wir treffen uns sonntags von 10 bis 12 Uhr in unserem Vereinsheim (Keller der Schillerschule – Eingang auf der Seite vom Steffi-Graf-Park).

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Bei uns können Sie in der Schauanlage in neunzehn eingerichteten Aquarien die Welt der Fische und niederen Tiere bewundern.

Wenn Sie Fragen oder Probleme zu bzw. mit Aquarien oder Zierfischen haben – wir versuchen zu helfen, oder beraten Sie gerne.

Über einen Besuch würden wir uns freuen. Der Eintritt ist frei.

Auch auf unserer Internetseite finden Sie einen Überblick über unser Vereinsheim mit den Schaubecken und dem Vereinsleben, wie Zierfischbörsen, Ausflügen und den Ferienfreizeitprogrammen.

Hier die Adresse : www.aquariefreunde-bruehl.de

WH

Was sonst noch interessiert



Bürgersprechstunde Geothermie

24.11.2010, 17.30 – ca. 19 Uhr, Ratsstube

Die Firma GeoEnergy plant an der Ketscher Landstraße den Bau eines hydrothermalen, geothermischen Kraftwerks. Dabei ist uns wichtig, die Bürger von Brühl und Umgebung umfassend über das Projekt zu informieren. Am 24. November lädt GeoEnergy daher alle interessierten Bürger zur vierten Informations- und Sprechstunde in die Ratsstube in Brühl (Hauptstraße 2) ein.

Es werden zwei Vertreter der Firma GeoEnergy anwesend sein, um anhand von Informationsmaterial alle Fragen rund um das Thema Geothermie und das Brühler Projekt zu beantworten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Neuer Ausbildungsgang für Hospizbegleiter/-innen startet Ende 2010/Anfang 2011

Das Ziel der Hospizgemeinschaft Schwetzingen, ihr Verständnis, ihr Angebot und die ehrenamtliche Tätigkeit bilden die Basis für die Ausbildungsinhalte des berufsbegleitenden Ausbildungsgangs für Hospizbegleiter – Männer sind ausdrücklich erwünscht – und Hospizbegleiterinnen, der Ende 2010 mit einem Orientierungseminar am 03. und 04. Dezember beginnt. Dieses Seminar ist Voraussetzung zur Anmeldung am eigentlichen Ausbildungsgang als Hospizbegleiter/in, der Anfang 2011 startet. Das Interesse am Informationsabend war so stark, dass der Kurs ausgebucht ist. Es gibt jedoch die Möglichkeit, sich auf die Warteliste setzen zu lassen, falls angemeldete Teilnehmer/innen sich wieder abmelden sollten. Dazu steht die Telefonnummer: 06202/84 36 40 zur Verfügung oder der Mailanschluss: hospizgemeinschaft@web.de.

Weihnachtsmarkt des Tierschutzvereins Schwetzingen

Am Samstag, den 20. November von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, den 21. November von 11 bis 18 Uhr findet in Schwetzingen, Marstallstr. 51, im DLRG-Raum des Vereinshauses Bassermann (auf der rechten Seite gegenüber vom Turm) der diesjährige Weihnachtsmarkt vom Tierschutzverein Schwetzingen statt. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder.

Bürgerinitiative Geothermie Brühl

Informations-Veranstaltung am Samstag,

27. November 2010 um 16.30 Uhr in der TSG-Halle in Ketsch.

Appel + Ei

Von Dienstag, 30.11.2010 bis Samstag, 04.12. veranstaltet Appel + Ei einen Flohmarkt im Erdgeschoss des Caritashauses in der Markgrafenstraße 17 in Schwetzingen, mit Kleidung, Spielzeug und Bücher für Kinder.

Ab Dienstag, 22.11.2010 bis Montag, 30.11.2010 können Kinderkleidung, Spielzeug und Kinderbücher bei uns abgegeben werden.

Musikschule Mannheim

Am Samstag, den 20.11. findet in Mannheim zum 5. Mal das zweijährliche KLAVIERFEST statt. Von 14.00 bis 19.00 Uhr sind in allen vier Sälen der Städtischen Musikschule E4, 14 musikalische Darbietungen der Klavierklassen zu hören, ergänzt durch ein unterhaltsames und informatives Rahmenprogramm. Der Eintritt ist frei.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben ist:

1 Fahrrad-Ergometer, Tel. 7 44 92

Zeugen Jehovas

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 21.11.2010

17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Die Gegenwart des Messias und seine Herrschaft“

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. September: „Einer ist euer Führer, der Christus“ gestützt auf Matthäus 23:10.

Donnerstag, 25.11.2010

19.00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 13 aus dem Buch „**Komm folge mir nach**“ besprochen: „*Ich liebe den Vater*“ (Wirst du dir an Jesu Liebe zu Jehova ein Beispiel nehmen?/Wie können wir Jesus nachfolgen?).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelseprogramm 2. Chronika 1-5 werden unter anderem die Themen behandelt: „Auf welcher Grundlage konnte Jehova Sünden vergeben, die in vorchristlicher Zeit begangen wurden?“ und „Warum predigen Jehovas Zeugen von Haus zu Haus?“.

– Anzeigen –

http://www.lokalmatador.de

Das neue Online-Portal für die Region

Direkt zur ePaper-Rubrik: <http://www.lokalmatador.de/epaper>

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Nachrichten | Veranstaltungen | Ratgeber | Video | ePaper

http://www.lokalmatador.de

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

VIDEOS DER WOCHE

Fünf Jahre Metropolregion Rhein-Neckar



Am 8. November fand unter dem Motto „Blick zurück und nach vorn“ im Ladenburger Dr. Carl Benz Museum ein Pressegespräch zum fünfjährigen Bestehen der Metropolregion Rhein-Neckar statt.

WebCode: mnr1000

Neue Produktionsräume der Geggus EMS GmbH



Kunst- und Handwerkermarkt in Walldorf



Local Heroes auf dem Bohrermarkt Neckargemünd



Bohrermarkt 2010 in Neckargemünd



Videovorschau

■ **Bürgermeisterwahl in Walldorf:**
Kandidatenvorstellungen
Einstellungsdatum: KW 47

■ **Existenzgründungswahl der MRN in Mannheim**
Einstellungsdatum: KW 47

Lokale Videos – Sehen, was um die Ecke passiert. Aktuelle Eindrücke und Hintergrundinformationen. **Die Region im Bewegtbild.**

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

Blick zurück und nach vorn

Die Metropolregion Rhein-Neckar befindet sich seit fünf Jahren in Bewegung

(dyh). Drei Faktoren machen die Rhein-Neckar-Region aus: zum einen ihre historischen Wurzeln, zweitens ihre grenzüberschreitende Ausrichtung und zum Dritten die Innovationen, die aus der Region kamen und die Welt revolutionierten.

Was lag da näher, als sich zum Pressegespräch „5 Jahre Metropolregion Rhein-Neckar“ im Ladenburger Dr.-Carl-Benz Museum zusammenzufinden. Schließlich hat die Erfindung des Ingenieurs Benz die Welt revolutioniert. Wer kann sich das Leben heute noch ohne

Automobile und Verbrennungsmotoren vorstellen?

„In nur fünf Jahren ist es uns gelungen, einen sehr effizienten, leistungsstarken Motor zu entwickeln“, begann Dr. Harald Schwager, Vorstandsvorsitzender des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN), seine Ausführungen. Dieser Motor habe gegenwärtig rund „700 PS“ - gemeint waren damit die rund 700 Mitglieder, die der Verein im Jubiläumsjahr 2010 hat.

Der fünfte Geburtstag sei durchaus ein Grund zu feiern, aber man wolle das nicht

in Form eines Festaktes oder einer Galaveranstaltung tun.

„Wir haben immer noch viel zu tun - gemeinsam“, so Dr. Schwager mit Blick auf das hoch gesteckte Ziel, welches man bis zum Jahr 2025 erreichen will: Die Metropolregion soll in Europa als eine der „attraktivsten, energieeffizientesten und wettbewerbsfähigsten Regionen bekannt und anerkannt sein“. Dann sei ein wichtiger Punkt erreicht und dann könne man auch groß feiern.

„Die Metropolregion Rhein-Neckar ist nicht vom Himmel gefallen“

Am 26. Juli 2005 hatten die Ministerpräsidenten der Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz in Mannheim die Neufassung des Staatsvertrags „über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet“ unterzeichnet. Nach der Anerkennung des Rhein-Neckar-Raums als europäische Metropolregion war dieser Vertrag eine der Säulen der bisherigen Erfolgsgeschichte. „Die Metropolregion Rhein-Neckar ist nicht vom Himmel gefallen, sondern das Ergebnis jahrelanger Bemühungen“, bemerkte Uwe Kleefoot, ehemaliger Bürgermeister von Weinheim und stellvertretender Vorsitzender des Verbandes des Region Rhein-Neckar.

„Auf unnötige Profilierungsbemühungen verzichten“

Man habe klare Zukunftsvisionen und müsse dabei „auf unnötige Profilierungsbemühungen verzichten und das

anpacken, was gemeinsam erreicht werden kann“, so Kleefoot weiter. Er erhofft sich in der Zukunft auch eine stärkere Einbindung der Bürger bei der Willensbildung zum Beispiel durch die Direktwahl des „Regionalparlaments“, das Stärke, Vertrauen, Akzeptanz, Identifikation und Engagement der Einwohner.

Drei Zentren

Für den Verband Region Rhein-Neckar (VVRN) stellte dessen Vorsitzende, Ludwigshafens Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse, die Besonderheiten der Metropolregion Rhein-Neckar heraus. Die Region sei die einzige, die polyzentrisch sei, also nicht um ein Zentrum herum angeordnet. Mit Heidelberg, Ludwigshafen und Mannheim habe man sogar drei Zentren vorzuweisen. Und darüber hinaus ist die Metropolregion in drei Bundesländern verortet.

Durch eine überaus erfolgreiche Struktur aus dem Verein (ZMRN) und dem politischen Element (VVRN) bestehe in den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik die Möglichkeit, sehr eng zusammenzuarbeiten.

Für Dr. Eva Lohse sind die europäischen Metropolregionen die Motoren, von denen alle Einwohner profitieren können. Die Regionen werden von außen als eine Einheit wahrgenommen, sei es bei der Kultur, der Wissenschaft, dem Sport oder der Wirtschaft. Durch diese enge Verbundenheit und Zusammenarbeit in den verschiedensten Themenbereichen könne man auch im globalen Wettbewerb bestehen.

<http://www.lokalmatador.de>

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Sehen Sie jetzt auf
LOKALMATADOR.DE

Interview mit Regina Pfried



Die Geschäftsführerin des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar Regina Pfried besuchte uns am 11. November im Studio und zog ein Resümee über „5 Jahre Metropolregion Rhein-Neckar“.

WebCode: **mrn1001**

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Weitere Berichte aus dem Bereich „Wirtschaft regional“ finden Sie unter www.LOKALMATADOR.de → Rubrik Nachrichten/Wirtschaft



Walldorf: SAP Sinfonieorchester gibt Benefizkonzert für den Förderverein des Hospiz Agape Wiesloch

Die Würde des Menschen erhalten

Am Sonntag, 28. November, um 20 Uhr, gibt das SAP Sinfonieorchester in der Astoria-Halle (69190 Walldorf, Schwetzingen Str. 91) wie jedes Jahr sein inzwischen schon zur festen Tradition gewordenen Benefizkonzert zum 1. Advent zugunsten des Fördervereins des Hospiz Agape e. V., Wiesloch.

Auf dem Programm stehen diesmal Felix Mendelssohn Bartholdys "Hebriden"-Ouvertüre, Ludwig van Beethovens 7. Sinfonie in A-Dur. Ein besonderer Glanzpunkt ist die Uraufführung eines Doppelkonzertes für Violine, Tuba und Orchester von Reinhard Seehafer. Dieses Werk, ein Auftragswerk des SAP Sinfonieorchesters, ist das überhaupt erste Solokonzert in der Musikgeschichte, das für die Besetzung Violine/Tuba geschrieben wurde. Reinhard Seehafer entwickelte sich nach seinem Kapellmeisterstudium bei Rolf Reuter, Kurt Masur und Leonard

Bernstein in sehr kurzer Zeit zu einem international gefragten Opern- und Konzertdirigenten. Zugleich ist er ein hervorragender Pianist und begehrter Kammermusikpartner. Seehafer, der als Komponist bereits ein großes Oeuvre in den Bereichen Kammermusik, Oper und Orchesterwerke vorgelegt hat, arbeitet seit 2008 mit dem SAP Sinfonieorchester als „Composer in residence“ zusammen.

Als Solisten der Uraufführung werden Caroline Korn (Violine) und Thomas Matt (Tuba) zu hören sein. Beide sind Ensemblemitglieder des Phil-



Das SAP Sinfonieorchester

Foto: zg

harmonischen Orchesters der Stadt Heidelberg und musizieren regelmäßig mit dem SAP Sinfonieorchester.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Johanna Weitkamp. Eintritt und Platz-

wahl sind frei. Eine Spende in Höhe des durchschnittlich üblichen Eintrittspreises von ca. 15 Euro ist willkommen. Die Spende kommt in voller Höhe dem Förderverein Hospiz Agape Wiesloch zugute.

Leimen/Gauangeloch: Bettendorffsche Galerie Im Schlossgarten: „Schwarzweiss und Schmuck“

Drei Künstler – zwei Ausstellungen

Die Bettendorffsche Galerie zeigt bis zum Jahresende Fotografien von Norbert Becke und Steinskulpturen des simbabwischen Bildhauers Stanford Fata.

Im Rahmen dieser Ausstellung präsentierte die Designerin **Bettina Böckmann** exklusive Schmuckunikate aus ihrer neuen Kollektion „Art of Nature“. An diesen Tagen gab sie Auskunft über ihre der Schönheit der Natur geschuldete Arbeitsphilosophie und ihren außergewöhnlichen Werkbegriff: Sorgfältigste, äußerst delikate Verarbeitung edler Steine und Metalle in verblüffender Kombination mit exotischen Fundstücken, ferner Naturwelten wie kleine Krebskral-



(v.l.) Die Galeristinnen Beatrix Altmann-Schmitt, Vera Wissler und die Künstlerin Bettina Böckmann Foto: zg

len, schillernde Käferflügel- oder Muschelfragmenten. Diese zelebrieren eine Hommage an die Schönheit der Natur, wie man sie selten im Bereich angewandter Kunst zu sehen bekommt. Ausschließlich in Schwarzweiß dokumentieren die Fotoarbeiten von **Norbert Becke** Begegnungen mit Menschen und deren Kontexten, oft

aus entlegenen Regionen des afrikanischen Kontinents, den er immer wieder seit Jahren bereist und erkundet. Durch zahlreiche Veröffentlichungen (u.a. Kalender mit Portrait- und Wildlife-Fotografie) hat Becke sich einen Namen als Fotokünstler gemacht, der von der unberührten Schönheit der afrikanischen Natur und ihren Menschen bildhaft, unsentimental und undramatisch erzählt. „Gesichter Afrikas“, so der Arbeitstitel für die Bildauswahl dieser Ausstellung, weist darauf hin, dass das hier der Schwerpunkt auf Portrait-Fotografie gelegt ist. **Stanford Fata**, ein in Heidelberg ansässiger Steinbildhauer aus Simbabwe und Mitglied des hiesi-

gen Forums für Kunst, ist den Kunstfreunden durch zahlreiche Ausstellungen längst kein Unbekannter. Sein bevorzugtes Material ist der im südlichen Afrika typische, meist schwarze Serpentinstein. Neuerdings verwendet er auch helleres und weißes Steinmaterial, wie z.B. spanischen Alabaster oder weißen Marmor aus Carrara. Seine Werke entstehen in der für ihn charakteristischen intuitiven Herangehensweise, was bedeutet, die Skulptur wird ohne jegliche Vorskizze und ohne Einsatz von Maschinen direkt bearbeitet. In dieser Ausstellung zeigt Fata eine Auswahl primär figürlicher Arbeiten aus schwarzem und weißem Steinmaterial.



Basketball-Bundesliga: Super-Finish bringt den Sieg im Hexenkessel

Erster Auswärtssieg: Karlsruhe bezwingt Crailsheim

(red). Endlich konnte die BG Karlsruhe ihren ersten Auswärtserfolg einfahren. Beim Debüt von Headcoach Algirdas Milonas bezwangen die Badener dank der starken Nerven von Go-To-Guy Rouven Roessler und viel Kampfgeist die heimstarken Merlins. Seinen ersten Auftritt im Trikot der BG hatte zudem Point Guard Japhet McNeil, der vor zwei Jahren für den USC Heidelberg in der ProA aktiv war und Ende der Woche einen Ein-Jahres-Vertrag unterzeichnete. Unterstützt von gut 50 lautstarken Fans rangen die

Fächerstädter ihren Gegner in den Schlussekunden eines heftig umkämpften Spiels mit 80:81 (39:39) nieder.

Hoffnung kurz vorm Schluss

Durch je zwei Freiwürfe von Black und Roessler kam die BG 37 Sekunden vor Ende bis auf 78:75 heran und es keimte wieder Hoffnung unter den mitgereisten Anhängern auf. Schwarz wurde gefoult, verwandelte jedoch nur einen Freiwurf. So konnte Roessler sechs Sekunden später

aus der Distanz auf 79:78 verkürzen. Abermals schickten die Badener Schwarz an die Linie, der auch im zweiten Anlauf nur eine Gelegenheit nutzen konnte. Im folgenden Angriff übernahm wieder Roessler die Verantwortung, ließ nach einer schönen Täuschung einen Gegenspieler stehen und netzte von Downtown zur 81:80-Führung ein.

Als Gray wenige Sekunden vor Schluss mit einem schwierigen Korbleger sein Ziel weit verfehlte, konnten die BG-Jungs mit ihren mitgereisten Fans endlich den heiß ersehnten Auswärtserfolg bejubeln.

Sichtliche Erleichterung nach dem Abpfiff

„Wenn man ein Spiel gewinnt, muss die Taktik richtig gewesen sein“, resümierte ein sichtlich erleichtertes Algirdas Milonas nach der Partie. „Wir wussten, dass es schwer ist, vor so einem Publikum zu bestehen. Am Ende hatten wir einfach das Quäntchen Glück.“

Sein Gegenüber Ingo Enskat ergänzte: „Es ist eben so wie es ist. Hätten wir das Spiel gewonnen, hätte jeder gesagt, was das für eine tolle Leistung war. Jetzt ist es eben schlecht. Letzte Saison haben wir so enge Spiele oft gewonnen, diese fehlt uns noch die Sicherheit und es ist nicht klar, wer die Verantwortung übernimmt.“

Punkte BG: Roessler 27, Black 24 / 12 Reb, Stückemann 10, Thorne 8, McNeil 7, Hurst 5 / 6 Reb

Punkte Merlins: Gray 29, Young 15, Fuller 12, Coffield 8, Schwarz 7, Oladipo 5, Dörr 4

Ergebnisse

Eishockey

Adler Mannheim - ERC Ingolstadt 1:3

Handball (BL)

Flensburg-Handewitt - Rhein-Neckar Löwen 32:31

Basketball

Crailsheim - BG Karlsruhe 80:81
Hannover - USC 91:103

Ringen

Freiburg - SV Germania Weingarten 15:21

Fußball (BL)

1899 Hoffenheim - SC Freiburg 0:1

Fußball (2. Liga)

KSC - Aue 1:1

Fußball (3. Liga):

TuS Koblenz - SV Sandhausen 3:0

Fußball 2. Bundesliga

KSC: Grünes Licht von der DFL

(jb). Die DFL hat dem KSC in einer schriftlichen Entscheidung Folgendes mitgeteilt: „Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit für die laufende Spielzeit wird bestätigt. Damit bescheinigt die DFL dem KSC im Wege des notwendigen Nachlizenzierungsverfahrens, dass „die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs gewährleistet ist, sofern sich der Verein an seine aktualisierten Planzahlen hält“.

Dazu erklärte KSC-Notpräsident Ingo Wellenreuther: Der KSC wird ohne Punktabzug, ohne Geldstrafe oder sonstige Sanktionen die weitere Saison bestreiten können. Dies war angesichts der prekären finanziellen Situation des Vereins alles andere als selbstverständlich.“

„Trotz weniger Zuschauern als erwartet und mit geringeren TV-Geldern ist es Rolf Hauer und mir in den letzten Wochen gelungen, die Lizenz für den KSC zu sichern. Die dazu notwendigen zusätzlichen Einnahmen und Kostenreduzierungen in anderen Bereichen sind das Ergebnis harter Arbeit.“

Wellenreuther weiter: „Der Dank des KSC gilt den Banken und der Wirtschaft, die in hervorragender Weise unserem Verein in dieser schwierigen Situation die Treue gehalten und geholfen haben. Erfreulich ist schließlich, dass die Lizenzierung relativ schnell gelungen ist, so dass jetzt wieder das Sportliche Priorität hat, wenn auch der Verein weiterhin auf große Unterstützung angewiesen ist und das Vertrauen der Wirtschaft benötigt.“

Vorschau

Kölner Haie - Adler MA 19.11., 20.20 Uhr

HSV Hamburg - Löwen 24.11., 20.15 Uhr

Saarpfalz Braves - BG Karlsruhe 20.11., 18 Uhr

USC HD - Rhöndorf Braves 21.11., 17 Uhr

Bonn-Duisdorf - SV Weingarten - 20.11., 19.30 Uhr

Eintracht Frankfurt - Hoffenheim 20.11., 15.30 Uhr

SV Sandhausen - Werder Bremen II 20.11., 14 Uhr

FC Augsburg - Karlsruher SC 21.11., 18 Uhr